

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Februar 2022



Premiumsponsor der Lilien

MasterCard Basis

LilienCard* -

Die Karte für die
echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren**
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- Internet-Käuferschutz
- attraktives Lilien-Design

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Debitkarte.

** Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



ABPFIFF IN INGOLSTADT! DIE LILIEN SIND SPITZENREITER...

...kurz nach Abpfiff, sitze ich schon wieder am Rechner, denn die neueste Ausgabe unseres Stadt- und Stadionmagazins muss auf den aktuellsten Stand gebracht, korrigiert, gesetzt und final lektoriert werden – und das einläutende Vorwort will auch geschrieben sein. Viel gibt es zu tun, und es erinnert mich oftmals an die Zeiten, als ich mit meinen Freunden Fanzines für die Heimspiele gestaltet habe. Das meine ich nicht despektierlich in Bezug auf die Qualität, sondern dass alle mit dem gleichen Spaß und Enthusiasmus bei der Sache sind, um der blau-weißen Fanzene ein schönes Leseerlebnis zu bereiten.

Dafür wird auch in diesem Monat wieder einiges geboten, denn neben den Berichten zu unseren Heim- und Auswärtsgegnern und den vielen mittlerweile festen Rubriken, wurde in der Rubrik Flutlicht dieses Mal Teammanager Michael Stegmayer von Thorsten Müller interviewt, was mal wieder ein sehr interessantes und kurzweiliges Gespräch geworden ist und viele Einblicke in Stegis Arbeitswelt, aber auch seine aufregende Spielerkarriere bringt. Auch das Interview von Jana mit dem Trainer der U13

ist wieder sehr lesenswert. Und die Themen gehen uns zum Glück gerade nicht aus, sodass wir uns auf einige weitere tolle Ausgaben in diesem Jahr freuen. Und Ihr hoffentlich auch schon?!

Allgemein kriegt man das Grinsen als Lilienfan gerade nur schwer aus dem Gesicht. Doch gerade im Erfolg ist man angehalten, weiter hart zu arbeiten, um eben auch erfolgreich zu bleiben. Das gilt für uns als Redaktion, wie auch für das Team auf der Geschäftsstelle und auf dem grünen Rasen. Wenn alle Rädchen ineinandergreifen und keines anfängt sich auf einmal zu schnell, langsam oder ruckartig zu bewegen, können wir noch sehr viel Spaß an dieser Saison haben. Und das hoffentlich dann auch bald wieder emotional und lautstark gemeinsam im Stadion mit Bratwurst, Bier und dann auch wieder frisch gedruckten Lilienkurieren.

Bis dahin, bleibt alle bitte gesund und den Lilien treu!

Tim Strack
Büroleiter Fan- und Förderabteilung
SV Darmstadt 1898 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

LILIEN ERREICHEN WEGMARKE VON 9.000 MITGLIEDERN

Die Lilien und ihre Fans haben Anfang des Jahres einen wichtigen Zwischenschritt auf dem Weg zu 10.000 Mitgliedern erreicht: Die 9.000er-Marke ist geknackt. Seit dem Start der Mitgliederkampagne im Sommer 2021 haben damit bereits 1.700 Menschen ihre blau-weiße Liebe zum Verein offiziell gemacht und einen Antrag ausgefüllt.

„Wir haben die Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Idee eines demokratischen Mitgliedervereins als Teil unserer Gemeinschaft noch stärker in den Vordergrund zu stellen. Es freut uns enorm, dass sie seither diesen riesigen Zuspruch erfahren hat – aktuell kommen wir teilweise überhaupt nicht hinterher, alle Anträge zu bearbeiten. Für diese Hingabe unserer Fans bedanken wir uns“, so Präsident Rüdiger Fritsch. „Das zeigt uns, dass unsere zahlreichen Aktionen und Maßnahmen für Bestandsmitglieder und Neumitglieder Früchte tragen und unsere Kampagne eine große Glaubwürdigkeit und Authentizität trägt. Gleichzeitig haben wir aber auch noch eine herausfordernde Zahl bis zu unserem Ziel von 10.000 Mitgliedern vor uns: Um dieses gemeinschaftliche Vorhaben zu erreichen, rufe ich alle auf, in der Familie, im Bekannten- und Freundeskreis, bei Nachbarn oder auf der Arbeit für eine Mitgliedschaft zu werben.“



Seitdem die Lilien ihre Mitgliederkampagne begonnen haben, wurden verschiedenste Maßnahmen realisiert: So veranstaltete der Verein rund um die Heimspiele gegen den FC St. Pauli und Fortuna Düsseldorf Mitglieder-spieltage, an denen zahlreiche ehemalige Lilienprofis für eine Mitgliedschaft warben. Außerdem wurde die Beitragsordnung angepasst, sodass man nun auch schon von Geburt an für einen kleinen Beitrag ganz offiziell „Lilie“ sein kann. Rund ums Weihnachtsfest wurde eine Mitgliedschaft zum Verschenken eingeführt, bis zum Jahreswechsel war es möglich, sich mit einem Eintritt in den Verein gemeinsam mit allen Bestandsmitgliedern auf dem künftigen Spielertunnel verewigen zu lassen.

Auch für die Rückrunde hat sich der SV 98 weitere Ideen auf dem Weg zur fünfstelligen Mitgliederzahl überlegt. Eine davon ist, dass die ersten 200 Mitglieder, die mindestens zwei neue Mitglieder werben, eine exklusive Bölle-Box mit Teilen der alten Haupttribüne als Dankeschön erhalten.

Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERESPORT

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Darmstadt fährt mit Respekt zu Schlusslicht Ingolstadt

Lieberknecht freut sich über das Jagdfieber

Lieber Bollenfalltor als Spanien

In Darmstadt sehr gefragt

Lieberknechts Liebeserklärung an den Straßenkicker

Darmstadt 98 News: Die Lilien sind das Überraschungsteam der 2. Liga

Lilien singen sich durch die Liga

Wilde Gelassenheit

„Gibt keinen Idioten in der Mannschaft“

Quellen (von oben): kicker.de (20.01.2022); Echo (04.01.2022); Hessenschau.de (05.01.2022); SkySport.de (09.01.2022); Frankfurter Rundschau (17.01.2022); Sport1.de (14.01.2022)



Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische
Audi Q4 Sportback e-tron¹.

Die mobile Zukunft nimmt Form an – und sie ist auf den ersten Blick kompromisslos sportlich und konsequent alltagstauglich: mit seiner besonders niedrigen, Coupé-artigen Dachlinie und einem großzügigen Innenraum gibt der Audi Q4 Sportback e-tron¹ die Richtung vor. Audi drive select und elektrische Heckklappe bringt er bereits serienmäßig mit, Dynamik und Ausdauer treiben ihn an. Seine fokussierende Front, das kraftvolle Heck und das progressive Interieur lassen keinen Zweifel.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Darmstadt, Autohaus J. Wiest & Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt @wiest-autohauser.de, www.audi-zentrum-darmstadt.audi/de.html

FLUTLICHT



**MICHAEL
STEGMAYER**

im Gespräch mit Thorsten Müller

„WIR WOLLEN DER VEREIN ZUM ANFASSEN SEIN, DER WIR EIGENTLICH SIND.“

Gude Stegi! Du bist seit Sommer 2016 Teammanager bei den Lilien. Erzähle uns doch mal, was genau Dein Aufgabengebiet ist. Den Job gab es ja so konkret vorher im Verein nicht.

Stegi: Ja, genau so ist es. Ich bin damals 2016 ziemlich ins kalte Wasser geschmissen worden. Wir hatten zusätzlich zu diesem Zeitpunkt in der Sommerpause einen großen Umbruch im Trainerteam (Anm. der Red.: Übergang von Dirk Schuster zu Norbert Meier), das war schon herausfordernd und viel learning by doing. Meine groben Aufgaben betreffen eigentlich die komplette Planung, was das Team angeht. Alles, was um die Mannschaft herum koordiniert werden muss, läuft über mich. Dazu kommt natürlich auch die Organisation der Reisen, die Koordination zwischen Trainerteam und Mannschaft, Mannschaft und Geschäftsstelle und auch zwischen den verschiedenen Abteilungen der Geschäftsstelle.

Wie sieht denn eine klassische Arbeitswoche als Teammanager bei den Lilien aus?

Die Arbeitswoche startet klassischerweise am Tag nach dem Spiel. Dann gilt es, mit dem Trainerteam die kommende Trainingswoche zu besprechen und an das komplette Team bis hin zum Greenkeeper zu kommunizieren. Zusätzlich stehen häufig Marketing-Termine und kleine Events an, die organisiert werden müssen. Mit dem freien Tag der Mannschaft kommt dann auch mein freier Tag der Woche.

„ICH BEREUE MEINE ENTSCHEIDUNG ZU KEINEM ZEITPUNKT.“

Danach geht es dann los mit der Planung des kommenden Spiels.

Geht die Mannschaft auch vor Heimspielen ins Hotel?

Das handhabt jeder Trainer unterschiedlich. Aktuell ist es so, dass sich die Mannschaft am Heimspieltag im Hotel trifft. Bei Abendspielen dann schon zum gemeinsamen Mittagessen. Anschließend hat jeder Spieler noch eins, zwei Stunden Zeit für sich, bevor es dann mit dem Bus hoch zum Stadion geht.

Gibt es auch Spieler ohne Führerschein, denen Du einen Shuttle-Service organisieren musst?

Ja, die gibt es tatsächlich. Es ist dann aber in der Regel so, dass die Mannschaft das selbst organisiert. Gerade junge Spieler, die ohne Familie hier sind, verbringen oft viel Zeit untereinander, da entstehen schnell echte Freundschaften.

Die Winterpause war in dieser Saison besonders kurz – ist das aus organisatorischen Gründen für Dich ein Vor- oder Nachteil?

Für mich persönlich war es hinsichtlich der Planung sicher kein Nachteil. Aber die Winterpausen wurden bereits in den vergangenen Spielzeiten immer kürzer. In der letzten Saison haben wir am 2. Januar bereits wieder in Bochum um Punkte gespielt. Da gab es praktisch keine Winterpause.

Ihr habt Euch trotz der kurzen Winterpause für ein Mini-Trainingslager entschieden.

Wir haben uns bewusst dagegen entschieden, ein Trainingslager im europäischen Süden zu machen. Das hatte mehrere Gründe: Zum einen verliert man durch die Flüge am An- und Abreisetag viel Zeit, die man nicht fürs Training nutzen kann. Dazu die generelle Pandemie-Problematik, in der jede größere Reise ein Ansteckungsrisiko darstellt. Aber auch aus einem ganz anderen Grund: Mit dem neuen Funktionsgebäude und den super Trainingsplätzen haben wir mittlerweile hier am Bölle super Bedingungen. Das war dann am Ende die Optimal-Lösung. Dazu kamen die paar Tage in Gernsheim. Dort konnten wir gemeinsam viel Zeit miteinander verbringen und uns gegenseitig auf die Rückrunde einschwören.

Wie groß ist im Allgemeinen der Aufwand für Dich, ein größeres Trainingslager in der Sommervorbereitung zu organisieren?



Das steht und fällt eigentlich mit der vorangehenden Saison. Je früher die Ligazugehörigkeit klar ist, desto früher kann ich mit der Planung und Umsetzung starten. Solange das nicht fix ist, muss man die Hotels, aber auch die potenziellen Testspielgegner verträsten, das ist nicht so einfach zu steuern. Generell hoffen wir alle im Verein, dass wir im kommenden Sommer wieder eine vollständige Sommervorbereitung machen können.

Wir möchten unseren Fans die Mannschaft nicht nur aus der Ferne vorstellen, sondern wieder unter anderem bei Testspielen auf Sportplätzen hier in der Region präsenter sein und der Verein zum Anfassen sein, der wir eigentlich sind, das wäre unser größter Wunsch.

Zurück zu Dir. Wie hast Du Dich damals auf Deinen Posten vorbereitet?

Ich hatte damals den Vorteil, dass ich mich in meinem letzten Spielerjahr bereits schrittweise darauf vorbereiten konnte. In der Rückrunde hatten wir das schon abgesprochen, dass ich neben meiner Rolle als Spieler schon Aufgaben im Teammanagement übernehme.

Hat das funktioniert?

Das war mitunter schon kurios. Es kam vor, dass ich bei Abschlussspielen vor längeren Auswärtsfahrten nur einen Teil der Zeit mittrainieren konnte, weil ich rein ins Büro musste, um die Flüge zu checken.

Das klingt nach einem typischen Darmstädter Modell.

So kann man das beschreiben, ja. Aber es hatte für mich natürlich auch den Vorteil, dass ich viele Strukturen selbst erarbeiten und gestalten konnte.

Du warst damals 31 Jahre alt. Fiel Dir die Umstellung vom Platz ins Büro leicht? Dein ehemaliger-Mannschaftskollege Dominik Stroh-Engel kickt schließlich immer noch; mittlerweile in Memmingen in der Regionalliga Bayern.

Das stimmt. Ich war damals – und bin es mit Abstrichen heute noch – fit und Fußball spielen war das, was mir am meisten Spaß gemacht hat. Es kamen in der Winterpause auch noch Angebote. Ich hätte woanders meine Spielerkarriere schon fortsetzen



können. Aber manchmal gilt es im Leben Entscheidungen nicht nur für sich, sondern für die gesamte Familie zu treffen. Und aus diesem Gesichtspunkt war es einfach die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit.

Es gibt auch andere Beispiele.

Ganz genau. Wenn man als Spieler gezwungenermaßen aufhören muss, weil die Knochen nicht mehr mitmachen, oder man keinen Vertrag mehr erhält, das ist sicherlich nicht so angenehm. Von daher bereue ich meine Entscheidung zu keinem Zeitpunkt.

Du bist jetzt mittlerweile seit knapp zehn Jahren in Darmstadt. Ist Darmstadt mittlerweile Deine Heimat?

Ganz klar: Ja. In einer Profifußballer-Karriere ist es in der Regel sehr selten, dass man eine wirkliche Heimat findet. Auch ich hatte ja einige wilde Vereinswechsel, die ich machen musste. Aber meine schönste Zeit hatte und habe ich hier in Darmstadt. Dazu

kommt, dass sich meine Frau hier ebenfalls sehr wohl fühlt und unsere Kinder hier aufwachsen – die kennen es ja gar nicht anders.

Wie kam Dein Wechsel von Unterhaching nach Darmstadt damals zustande? Musste Kosta Runjaic Dich lange überzeugen?

Ich kannte Kosta von unserer gemeinsamen Zeit beim VfR Aalen. Wir hatten schon damals ein sehr gutes Verhältnis. Als ich in meiner letzten Saison mit Unterhaching am Bölle gespielt habe, kam Kosta nach dem Abpfiff zu mir und fragte lose an, ob er mich mal anrufen könne.

Das hat er dann wohl auch gemacht.

Ja, zum Glück. Mein Plan war eigentlich, in Unterhaching zu bleiben, dort meinen Lebensmittelpunkt mit meiner Frau und den Kindern, die im Anmarsch waren, zu haben. Das hat aber dann doch nicht so funktioniert. Ich bin dann also im Sommer nach Darmstadt gefahren, Kosta hat mir das Stadion gezeigt und anschließend gab es noch

ein Mittagessen mit Hans Kessler. Danach war die Sache schnell klar.

Der Start in Darmstadt war dann aber gar nicht so einfach.

Ja, nach wenigen Spielen gab es den Trainerwechsel und auch persönlich habe ich etwas gebraucht, um in Darmstadt anzukommen.

Hast Du ein Beispiel?

Das typisch Darmstädter Knoddern war für mich am Anfang schon eine Umstellung (lacht). An den schnellen Wechsel zwischen Pessimismus und Euphorie musste ich mich erst gewöhnen. Mittlerweile kann ich das aber gut einschätzen, wie die Menschen hier ticken. Auch wenn ich mich, was das angeht, nicht zu hundert Prozent anpassen möchte.

Am Ende der Saison stand bekanntermaßen damals der sportliche Abstieg. Auch

für Dich persönlich sicherlich eine schwierige Zeit.

Absolut. Ich war damals 28 Jahre alt und überhaupt nicht auf diese Situation vorbereitet. Für mich war es auch in der

**„ICH FRAGE MICH
HEUTE NOCH, WIE
ICH DAS ÜBER-
STANDEN HABE.“**



VITA



geboren am 12. Januar 1985
in Heidenheim an der Brenz

Jugendverein: SV Altenberg

Stationen in der Jugend:
bis 2001 SSV Ulm 1846
2001-2004 FC Bayern München

Stationen als Spieler:
2004-2006 FC Bayern München II
2006-2007 VfL Wolfsburg
2007-2008 FC Carl Zeiss Jena
2008-2009 VfR Aalen
2009-2010 FC Vaduz
2010-2012 SpVgg Unterhaching
2012-2016 SV Darmstadt 98

Länderspiele:
33 Länderspiele in den deutschen
U-Nationalteams

Stationen als Team-Manager:
seit 2016 bei den Lilien

Zeit zwischen dem letzten Spieltag und der Nachricht des Lizenzentzugs des OFC nicht greif- und vorstellbar, dass wir doch drinbleiben könnten. Ich hatte wirklich damit zu kämpfen, zu akzeptieren, dass es das mit meiner Profikarriere jetzt wahrscheinlich war.

Wie war es dann für Dich, als es dann doch mit den Lilien in Liga 3 weiterging?

Die Nachricht war der absolute Wahnsinn. Dieses Erlebnis hat mich insgesamt sehr beeinflusst. Ich habe das damals als zweite Chance empfunden. Es mitzuerleben, wie schnell es mit der Karriere vorbei sein kann, hat dazu geführt, dass ich mir seitdem nicht mehr über so viele Kleinigkeiten Gedanken mache, sondern die Dinge mehr genießen und akzeptieren kann. Im Nachhinein ein absolut einschneidendes Ereignis in meinem Leben.

Hätte es für Dich damals einen Plan B neben dem Profifußball gegeben?

Nicht so richtig. Dadurch, dass mich mein Weg seit der Jugend ziemlich geradlinig in Richtung Profifußball geführt hat, war mein Fokus immer voll auf den Sport ausgerichtet. Ich habe zwar auch während meiner Karriere später etwas in Sachen Sportmanagement und auch meinen Sportfachwirt nebenbei gemacht – aber klar, letztendlich war ich 15 Jahre lang Spieler auf dem Platz. Zeit für eine Ausbildung zum Beispiel war da nicht.

Das hättest Du Hermann Gerland auch schwer vermitteln können, oder?

Wenn ich ihm gesagt hätte: „Trainer, ich kann nur am Nachmittag trainieren, ich bin erst noch in der Berufsschule“, hätte der mich sofort vom Hof gejagt (lacht).

War oder ist die Trainerlaufbahn eine Option für Dich?



**„DAS HATTE
ECHT NICHTS
MIT FUSSBALL-
ATMOSPHÄRE
ZU TUN.“**

Ich habe tatsächlich vor drei Jahren angefangen, meinen ersten Schein zu machen, um mich auch hier in der Theorie weiterzubilden und mir die Möglichkeit offen zu lassen. Aktuell ist das für mich aber nicht vorstellbar, dass ich künftig als Trainer arbeite. Da fühle ich mich am Schreibtisch derzeit doch zu wohl (lacht.)

Kommen wir zurück ins Jetzt: Mit Clemens Riedel, John Peter Sesay oder Philipp

Sonn haben es diese Saison drei junge Nachwuchslilien aus dem NLZ schon zu Einsätzen in der 2. Liga gebracht.

Und darüber freuen wir uns alle im Verein auch total. Das zeigt, dass wir mit unserer Jugendförderung auf dem richtigen Weg sind. Dafür, dass wir in Darmstadt verhältnismäßig spät mit der Nachwuchsförderung beginnen konnten und vor allem von der Infrastruktur gewaltigen Nachholbedarf hatten, ist das wirklich sehr schön. Garantien, dass es jedes Jahr Spieler in den erweiterten Kreis der Stammelf bei den Profis schaffen, gibt es natürlich nicht. Aber ich denke, wir können uns, was das angeht, auf die nächsten Jahre freuen.

Auch Du bist damals als Jugendlicher von zuhause weg und ins Sportinternat des FC Bayern gezogen.

Aber die Zeiten kann man wirklich nicht mehr miteinander vergleichen.



Zu der damaligen Zeit gab es vielleicht fünf, sechs Vereine in Deutschland, die überhaupt eine halbwegs professionelle Nachwuchsförderung hatten. Klar, der FC Bayern war schon damals top aufgestellt. Aber in NRW zum Beispiel, spielten die Jugendmannschaften der Bundesligaclubs damals noch auf Asche, heute unvorstellbar.

Wie war für Dich persönlich die Zeit beim FC Bayern?

Sehr prägend in jedem Fall. Du hast dort schon im Jugendbereich dieses Erfolgsstreben eingepflegt bekommen. In jedem Spiel und generell gab es nur ein Motto: Erfolgreich sein, Spiele gewinnen.

In der Jugend bist Du dem auch sehr erfolgreich nachgekommen.

Ja, ich bin mit der A-Jugend des FC Bayern zweimal Deutscher Meister geworden, das war eine tolle Zeit.

In dieser Zeit waren auch heutige große Namen wie Trochowski, Rensing oder Schweinsteiger Deine Teamkollegen. War damals schon klar: Die schaffen den Sprung ganz nach oben?

So im Nachhinein betrachtet, war das alles andere als klar. Während ein Basti Schweinsteiger erst später bei den Bayern-Amateuren so richtig durchgestartet und vorher eher mitgeschwommen ist, war Piotr Trochowski in der Jugend wirklich regelmäßig eine Klasse besser als der Rest. Michael Rensing im Tor genauso, riesiges Potenzial. Die ganz große Weltkarriere haben dann aber doch andere gemacht.

War denn für Dich persönlich der Durchbruch zu den Profis bei den Bayern auch realistisch?

Natürlich hatte ich, gerade durch die erfolgreiche Zeit in der A-Jugend, die Hoffnung, dass es klappen könnte. Aber spätestens

dann im Seniorenbereich unter Hermann Gerland, habe ich schnell gemerkt, dass es extrem schwierig wird.

Woran lag's?

An unterschiedlichen Dingen. Die Umstellung, vor allem im Kopf, von Jugend- auf Seniorenbereich war sehr groß. Plötzlich war da mit Herman Gerland ein Trainer, der Dich nicht nur gelobt hat. Im Gegenteil, er hat Dir in jedem Training seine ehrliche Meinung direkt ins Gesicht gesagt.

Und zu guter Letzt waren wir mit den Bayern-Amateuren damals auch nicht sonderlich erfolgreich.

Was viele bestimmt gar nicht wissen: Du bist gebürtiger Heidenheimer. Mit dem FCH verbindet Dich aber eigentlich nicht viel, oder?

Das stimmt. Aufgewachsen bin ich aber in Altenberg, das ist schon Bayern, das ist mir wichtig zu betonen (lacht). Und ja, mit dem 1.FC Heidenheim verbindet mich nichts, was einfach dem geschuldet ist, dass zu meiner damaligen Zeit Heidenheim auf der Fußball-Landkarte nicht wirklich existent war. Die spielten maximal Landesliga. Deswegen hat es mich dann zunächst in die Jugendabteilung des SSV Ulm gezogen, die unter Ralf Rangnick damals gerade mit den Profis erst in die 2. und dann die 1. Bundesliga marschiert sind.

Die Heidenheim-Ikone Frank Schmidt kennst Du allerdings dennoch persönlich.

Ja, richtig. Er kommt aus dem Nachbardorf, und da kennt man sich natürlich. Ungemein beeindruckend, über welchen Zeitraum er dort einen herausragenden Job macht.

Du hast in Deiner Spielerkarriere große Namen als Trainer erlebt. Gerland, Augenthaler, Herrlich, Kohler, Littbarski, Skibbe oder auch Felix Magath. Wer hat Dich am meisten geprägt?

Letztendlich habe ich versucht, von jedem Trainer etwas mitzunehmen. Da waren sehr verschiedene Ansätze dabei. Klaus Augenthaler hat mir aber schon sehr imponiert und war ein wichtiger Trainer für mich - nicht nur, weil er mir beim VfL Wolfsburg zu Bundesligaeinsätzen verholfen hat.

Und welche Sommervorbereitung war härter? Unter Hermann Gerland, Felix Magath oder doch unter Dirk Schuster?

Das ist einfach: Ganz klar die fünf Wochen unter Felix Magath. Das war mit Abstand das Härteste, was ich in meiner Profikarriere erlebt habe. Dreimal täglich volles Programm im Training, ich hatte wirklich die komplette Vorbereitung über Muskelkater am ganzen Körper. Ich frage mich heute wirklich, wie ich das überstanden habe.

Dann konnten Dir die gefürchteten „Schweinelaufe“ unter Dirk Schuster gar nichts mehr anhaben?

Tatsächlich bin ich da rückblickend Hermann Gerland sehr dankbar. Unter ihm habe ich

gelernt, lange und schnell zu laufen und dabei den Kopf auszuschalten. Das hat mir dann später unter Dirk Schuster sehr geholfen, ja (lacht).

Wie erlebst Du denn das aktuelle Trainerteam? Auch in Verbindung zwischen Mannschaft/Trainer/Fans & Umfeld?

Ich denke, man muss das, was seit Sommer hier passiert ist, als Ganzes betrachten. Am Anfang haben sich alle noch etwas beschnuppert, was auch normal ist. Aber Torsten Lieberknecht hat mit seiner offenen und authentischen Art hier schnell eine Stimmung und ein Zusammengehörigkeitsgefühl erzeugt. Es war von Anfang an klar: Egal, was wir uns für Ziele stecken, wir schaffen das nur gemeinsam, als Team. Und damit sind eben nicht nur die Spieler, sondern alle im Verein angesprochen. Das lebt er einfach extrem vor.

Dabei war der Saisonstart ja alles andere als ideal.



„DIE GROSSE WELT-KARRIERE HABEN DANN ABER DOCH ANDERE GEMACHT.“

Ja, das war schon eine Herkulesaufgabe. Einen corona-geplagten Kader, zwei Liga-Niederlagen und das Pokalaus zum Start – puh. Aber genau diese Extremsituation hat die Mannschaft, das Trainerteam und den ganzen Verein samt Fans zusammengeschnitten.

Letztendlich sind die Unterschiede in der 2. Liga, was Trainingsinhalte oder Taktik angeht, gar nicht so groß. Da geht es wirklich darum, wieviel Selbstvertrauen und Überzeugung vom eigenen Weg in einer Mannschaft steckt. Und daran hat bei uns von Beginn an keiner gezweifelt.

Als Außenstehender hat man den Eindruck, da steht jede Woche ein verschworener Haufen auf dem Platz. Welchen Einfluss hat das Umfeld auf so etwas? Oder kommt das immer automatisch mit dem sportlichen Erfolg?

Natürlich hilft es, wenn man gute Resultate erzielt. Aber die Spieler bekommen natürlich auch viel mehr mit. Da prasseln schon viele Eindrücke auf die Mannschaft von außen ein – Social Media ist da ein großes Thema natürlich.

Auf den Social-Media-Plattformen herrscht leider oft ein rauer Umgangston.

Ja, und ich würde lügen, wenn ich behaupten würde, das kann jeder Spieler total ausblenden. Aber auch hier sind wir wieder beim Thema: Wie gefestigt ist eine Mannschaft, wie groß ist die Überzeugung bei den Spielern, den Trainern bis hin zu den Betreuern. Mit positiver Energie, die jeder einbringt, kann man mental viel erreichen.

Wie bist Du als Spieler mit äußeren Einflüssen umgegangen?

Mich hat das schon beschäftigt, was über mich oder die Mannschaft geschrieben wird, da bin ich ehrlich. Erst nach dem sportlichen Abstieg 2013 hat sich auch das bei mir geändert und ich konnte mir eine Ist-mir-egal-Haltung zulegen.

Wie erlebst Du den Wandel am Böllenfalltor? Zum Vergleich: Als Spieler hast Du noch täglich auf dem Acker hinter der Gegengerade trainieren dürfen.

Es ist schon Wahnsinn, wie viel hier in den letzten Jahren entstanden ist. Ich muss mich da selbst auch hin und wieder zücken und mir in Erinnerung rufen, wie es vorher war. Das vergisst man doch im Alltag schnell, wenn man jeden Tag hier oben ist. Ich erinnere mich dann immer gerne daran,



dass dass man
früher in
der alten
Haupt-
tribüne
erst
mal

einen Kontrollgang machen musste, ob alle
Rohre noch dran sind und das Wasser heute
warm ist.

**Mit dem neuen Funktionsgebäude fällt das
hoffentlich nicht mehr an.**

(Lacht) Nein, ganz sicher nicht. Spaß
beiseite: Von den neuen Räumlichkeiten
profitiert der gesamte Verein enorm. Die
Nähe zwischen den Abteilungen, auch zur
Mannschaft, hilft uns allen wirklich sehr.
Das Gefühl WIR LILIEN lässt sich dadurch
wirklich noch mehr leben, weil wir hier alle
an einem Ort zusammenkommen können.

**Vermisst Du dennoch das alte Böllen-
falltor?**

Ich habe ein lachendes und weinen-
des Auge dabei. Klar, habe ich als
Spieler die geilsten Momente im
alten Bölle erlebt. Und es war auch
immer ein ganz besonderes Gefühl,
in diesem Stadion zu spielen.
Aber ich bin mir hundertprozentig
sicher, dass wird im dann fertig-
gestellten, neuen Bölle genauso
sein. Und um im Profifußball zu
überleben, das wissen wir alle,
braucht es ein modernes Stadion.
Aber ich muss auch gestehen:
Als in der Rückrunde der letzten
Saison die Haupttribüne abgeris-
sen war und dort so ein riesiges
Loch klaffte, das war emotional
schwierig. Dazu noch die Geister-
kulisse. Das hatte echt nichts mit
Fußballatmosphäre zu tun.

**Jetzt steht ja zumindest schon der
Rohbau der Tribüne und man kann
sich schon gut vorstellen, wie das
ganze am Ende aussieht.**

Ja, jetzt nimmt das Ganze langsam
wirklich Konturen an. Wir alle fiebern,
glaube ich, dem Tag entgegen, an dem
wir vor voller Hütte hier Fußballspiele

erleben dürfen. Dann wird das hier wieder ein richtiger Hexenkessel. Aber klar: Ohne Zuschauer ist es am Ende nur ein Betonklotz.

Du warst Profisportler, bist jetzt mittlerweile Funktionär, wie man so schön sagt. Verliert man da zwangsläufig den romantischen Blick auf den Fußball?

Nein, ich bin immer noch Fußballfan. Aber klar: Am Spieltag überwiegt der nüchterne Teil. Einfach, weil ich einen kühlen Kopf behalten muss und meine Aufgaben vor, während und nach dem Spiel habe. Aber ich freue mich immer noch über ein schönes Fußballspiel oder ein geiles Stadion mit guter Atmosphäre, klar. Das wird immer mehr als ein „normaler Job“ für mich sein.

Kannst Du die klassischen Fanthemen wie Kritik an ausufernder Kommerzialisierung, verstärkter Einfluss von Investoren oder den Kampf für fangerechte Anstoßzeiten nachvollziehen? Oder siehst Du das nüchtern?

Nein, das sind schon Dinge, die ich auch nach wie vor kritisch sehe, wie alle in unserem Verein. Gerade wenn mal wieder eine lange Auswärtsfahrt am Freitagabend für uns ansteht, diskutieren wir das im Team auch, wie viele unserer Anhänger das überhaupt möglich machen können, uns vor Ort zu unterstützen. Aber klar, die TV-Gelder machen den größten Teil unseres Etats aus. Aber immerhin gibt es die Montagabend-Spiele nicht mehr.

Hans-Joachim Watzke vom BVB hat kürzlich gesagt, die größte Herausforderung für die Vereine sei neben den finanziellen Einbußen aufgrund der Geisterspiele die Gefahr, dass Anhänger die Verbundenheit zu Ihrem Club verlieren könnten. Wie siehst Du das?

Vor dem Start mit Zuschauern im Sommer, haben wir das des Öfteren diskutiert,

was wir als SV Darmstadt 98 alles machen können, um in Kontakt mit unseren Fans zu bleiben. Denn in der Pandemie haben wir alle irgendwo unsere Gewohnheiten umstellen müssen und der Alltag vieler Menschen hat sich dadurch entschleunigt. Und klar besteht da die Gefahr, dass der ein oder andere feststellt: Es geht auch ohne. Als es dann wieder losging, war es einfach schön zu sehen, dass die Mannschaft mit erfolgreichem und attraktivem Fußball den Menschen etwas zurückgeben konnte.

Nochmal zurück zu Dir persönlich: Ende vergangenen Jahres hast Du dann doch nochmal die Kickschuhe geschnürt. In einem internen Trainingsspiel der Zwoten hast Du 90 Minuten lang gezeigt, dass Du es noch ziemlich gut draufhast. Sehen wir Dich bald regelmäßig wieder im Lilien-Trikot? Der 98. Einsatz im Lilientrikot steht ja noch aus.

Da hast Du recht, 97 Pflichtspiele für die Lilien – da fehlt eigentlich noch eines. Mir hat das bei der Zwoten extrem viel Spaß gemacht und ich möchte nicht ausschließen, dass ich bei dem ein oder anderen Training mal aushelfe, wenn die Jungs mich brauchen. Ich glaube, für die Spiele am Wochenende wird es aber eher eng. Das mit dem 98. Einsatz müssen wir also anders regeln (lacht).

Danke Dir für das interessante und persönliche Interview und viel Erfolg für die restliche Runde.

**STEGIS ERSTES LILIENTOR?
WER WEISS NOCH
WANN UND WO DAS WAR?
SCHAUT MAL REIN:**



WANTED!



Wir, die CxIT GmbH, sind ein modernes Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine/n Fachinformatiker/in – Systemintegration

Wenn für Dich zuverlässiger Service wichtig ist, Du ein Um-die-Ecke-Denker, Antwortenfinder und Allrounder für alle IT- und Kommunikationsprojekte bist, dann passt Du zu uns!

Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, ein attraktiver Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Team, angenehmes Betriebsklima, anspruchsvolle Projekte sowie praxisbezogene Weiterbildung.

Mitbringen solltest Du eine abgeschlossene Berufsausbildung zum /zur Fachinformatiker/in für Systemintegration oder mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der IT.

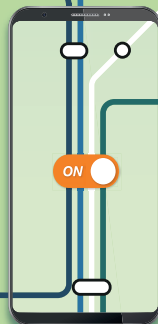
Wir freuen uns auf Dich!

Kontaktdaten: CxIT GmbH, Darmstädter Str. 63, 64625 Bensheim
E-Mail: bewerbung@cxit.de, Tel.: 06151-35273-0

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Per **RMV-App:**
Kontaktlos
zum **Ticket.**



RMV-App:
immer für Dich on.



rmv.de/app

SAISONZIEL: 10.000!

JETZT MITGLIED WERDEN UNTER WIRLILILIEN.DE



BLEIBT AM BALL

FÜR MEHR BEWEGUNG
IM ALLTAG.

So bleiben Sie
gesund und
leistungsfähig!

Mit unseren Online-Coachings bieten wir Anreize und
Wegweiser für ein gesünderes Leben. Sie brauchen
lediglich einen Zugang zum Internet.

WWW.DAK.DE/DAKONLINECOACHING

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang



MARCOTEC®
SHOP FOR FILMMAKERS

WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

KIRSCHBERG 27
64347 GRIESHEIM
TELEFON 061 55/88777 66
SHOP@MARCOTEC-SHOP.



Starke Marken
VON PROFIS FÜR PROFIS



Canon
EOS

**Direkt
verfügbar**

EOS C70 Cinema EOS Systemkamera

- Neues RF Bajonett
- 4K bei 120fps / 9,6 MP
- Super 35mm CMOS
- 16-Stufen Dynamik



GIMI

Horizon FullHD Projektor

- 2200 ANSI Lumen
- FullHD Auflösung
- Harman/Kardon Stereo
- HDR und eingebaute KI



SeaLife®

Sealife Reefmaster SL350 RM-4K

- Unterwasserkamera
- Wasserdicht bis 40m tief
- 4K 30fps/ FullHD 60fps
- 2.0"-TFT-LCD-Farbdisplay



KANDA
NEXT GENERATION IMAGING

Topseller

Meeting Pro 360° Konferenzkamera

- 8K Konferenzkamera
- mit Android System
- moderne KI-Technologie
- 8 integrierte Mikrofone



AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT
DARMSTADT

Wir kriegen das schon wieder hin.

Gesundheit und Pflege
im Zeichen der Nächstenliebe



AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gGmbH
Landgraf-Georg-Straße 100, 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

T (06151) 403 - 0
F (06151) 403 - 80 80
info.eke@agaplesion.de



Licht – Ton – Video – Studio
Alles DA!

Professionelle Livestreams in Darmstadt

Produktpräsentation – Weiterbildung – Ansprache – Hauptversammlung – Kundeninformation

Konzentrieren Sie sich auf die Inhalte, die Sie vermitteln wollen. Sie brauchen sich um nichts „Technisches“ zu kümmern, die Ausstrahlung realisieren wir.

Professionelles Studio, Studiolicht, Ton, Video, Internet und Streaming – es ist alles DA!

Benutzen Sie unser sehr großes und inspirierendes Studio, um Ihre Web-Präsentationen lebendiger und interaktiver zu gestalten, indem Sie z. B. Produkte live präsentieren und Funktionen im Detail zeigen – Parkplätze, Ruhe, besondere Industrie Atmosphäre, Styling-Bereich, individuelle Möbel sind inbegriffen.

Wahlweise streamen wir auf Zoom, GotoMeeting, Youtube, Vimeo, Twitch, IBM Livestream, video-stream-hosting oder andere Streaming Dienste – je nach Ihrem Bedarf oder Wunsch. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Unsere
Pakete

Kosten für das Streaming-Studio mit professionellem Standard-Setup im Haus:
(optimales Licht-Setup, professionelle Tonverkabelung, 1 Kamera, Videoregie, Streamingregie)

½ Tag ab EUR 2.500 zzgl. MwSt. inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann

1 Tag ab EUR 4.000 zzgl. MwSt. Inkl. Tontechnik, Videoregie und Kameramann sowie
Ton- und Videooperator

Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen. Jetzt mehr erfahren auf www.wackerloft.de oder
www.bauerundguse.de

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

 **bauerundguse**

Ober-Ramstädter Straße 96 • 64367 Mühlthal • Telefon 06151 913053 • www.bauerundguse.de

DUGENA UHR



böle

LILICH - GÄST

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (2. BUNDESLIGA):

SV Darmstadt 1898 e.V.	Hamburger SV	So, 06.02.22	13:30 Uhr
Hannover 96	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 13.02.22	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Hansa Rostock	So, 20.02.22	13:30 Uhr
Dynamo Dresden	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.02.22	20:30 Uhr

U19 (A-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST)

Stuttgarter Kickers	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.02.22	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Heidenheim	Sa, 19.02.22	11:00 Uhr
Kickers Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.02.22	11:00 Uhr

U17 (B-JUGEND BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST)

SSV Reutlingen	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 20.02.22	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Freiburg	So, 27.02.22	14:00 Uhr

U14 (C-JUGEND HESSENLIGA)

Germania Weilbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 26.02.22	15:00 Uhr
-------------------	------------------------	--------------	-----------

FUTSAL (HESSENLIGA)

Runde vorerst unterbrochen

E-SPORTS (VIRTUAL BUNDESLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Jahn Regensburg	Mi, 02.02.22	18:00 Uhr
Hertha BSC Berlin	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 02.02.22	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Nürnberg	Mi, 09.02.22	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Hoffenheim	Mi, 16.02.22	18:00 Uhr
SpVgg Fürth	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 16.02.22	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Ingolstadt 04	Mi, 23.02.22	18:00 Uhr
FC Augsburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 23.02.22	20:00 Uhr



BASKETBALL

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

TV Hofheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.02.22	16:00 Uhr
------------	------------------------	--------------	-----------

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Babenhausen	Sa, 19.02.22	19:00 Uhr
------------------------	----------------	--------------	-----------

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

BC Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.02.22	20:00 Uhr
--------------	------------------------	--------------	-----------

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

SG Weiterstadt III	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.02.22	18:00 Uhr
--------------------	------------------------	--------------	-----------

SV Dreieichenhain II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 13.02.22	18:00 Uhr
----------------------	------------------------	--------------	-----------

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Babenhausen III	Sa, 19.02.22	14:30 Uhr
------------------------	--------------------	--------------	-----------

U18 (BEZIRKSLIGA GR. 2)

BC Darmstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.02.22	10:00 Uhr
-----------------	------------------------	--------------	-----------

U16 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Darmstadt	So, 06.02.22	15:15 Uhr
------------------------	--------------	--------------	-----------

BC Wiesbaden	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 19.02.22	13:30 Uhr
--------------	------------------------	--------------	-----------



FÜR ALT UND JUNG

WANDERN

"Auf der Suche nach Schnee"	So, 13.02.22
-----------------------------	--------------

Offenbacher Mainbogen	So, 27.02.22
-----------------------	--------------

HEADIES

Meenzer Schwellköpperei - Turnier in Mainz	Sa, 12.02.22
--	--------------

Alle Termine sind aufgrund der aktuell sehr dynamischen pandemischen Situation und wechselnden Verordnungslagen ohne Gewähr.



TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA SÜD-WEST)

TTC Lampertheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.02.22	15:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTF Oberzeuzheim II	So, 13.02.22	12:00 Uhr
TSG Oberrad	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 20.02.22	11:00 Uhr

1. HERREN (VERBANDSLIGA SÜD)

SV Vikt. Preußen Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 05.02.22	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Eintracht Pfungstadt	Sa, 12.02.22	17:30 Uhr
TV Bieber	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 18.02.22	20:00 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Eppertshausen	Sa, 05.02.22	17:30 Uhr
TV Stockheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.02.22	18:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Gräf./Schnepf./Weiterst.	Sa, 19.02.22	17:30 Uhr

3. HERREN (BEZIRKSLIGA GR. 3)

DJK/SSG Bensheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 04.02.22	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Eintracht Pfungstadt III	Sa, 12.02.22	17:00 Uhr
TSV Auerbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 18.02.22	20:15 Uhr

4. HERREN (1. KREISKLASSE GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Erzhausen	Fr, 04.02.22	20:00 Uhr
Gräf./Schnepf./Weiterst. III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 09.02.22	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen IV	Fr, 18.02.22	20:00 Uhr

1. JUNGEN 18 (VERBANDSLIGA SÜD/WEST)

TTC/OE Bad Homburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 06.02.22	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Bad Schwalbach	Sa, 12.02.22	11:30 Uhr
Neuenhainer TTV II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 19.02.22	15:00 Uhr

1. JUNGEN 15 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Groß-Gerau	Sa, 05.02.22	11:30 Uhr
TSG Oberrad	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 12.02.22	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen	Sa, 19.02.22	11:30 Uhr



Das lest Ihr in unserer
Februar- Ausgabe
und online mit freundlicher
Unterstützung durch den

LILIENblog+

Foto aus dem Darmstadt-Kalender 2022
von Christian Grau | christiangrau.de

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Lilien LILIENTAG

Grüßl

André Isenpohl: Eine Investition für die Zukunft

Wie kann man sich als Spieler und Mensch weiterentwickeln? André Isenpohl, 20 Jahre alt, hat sich dazu Gedanken gemacht. Er ist ein talentierter Fußballspieler, der in der Jugendmannschaft von SV Darmstadt 98 spielt. Er erzählt von seinen Erfahrungen und seinen Zielen für die Zukunft.

SPORTVEREIN DARMSTADT 98

„Du kannst Dich in jeder Phase des Spiels verbessern“

Ein Interview mit einem Spieler, der über seine Entwicklung als Spieler spricht. Er betont die Wichtigkeit der kontinuierlichen Verbesserung in jeder Phase des Spiels.

WIR LILIEN.

Nordlichter, Ostklubs und Ex-Lilien

Hamburger SV

SV Darmstadt 98

SV Darmstadt 98

Hansa Rostock

Dynamo Dresden

SV Darmstadt 98

Krombacher

Keeper Schluhen ist der Lilien-Spieler des Jahres

96

KROMBACHER STAMMPLATZ

STAMMPLATZ

STAMMPLATZ

Jeden Monat Neues von den Lilien

Das infokompletteste Magazin - kostenlos - an mehr als 950 Stellen



Medienpartner der Lilien seit 2003



vorhang_auf_da

www.vorhang-auf.com

VorhangaufDA

Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 6645 13



HEIMKAB



1

**MARCEL
SCHUHEN**

13.01.1993

LILIENSPIELE: 80

GEGENTORE: 103

ZU NULL: 21

4 1 0 0



13

**MORTEN
BEHRENS**

01.04.1997

LILIENSPIELE: 2

GEGENTORE: 5

ZU NULL: 0

0 0 0 0



21

**STEVE
KROLL**

07.05.1997

LILIENSPIELE: -

GEGENTORE: -

GEH. TIMER: -

- - - -



3

**THOMAS
ISHERWOOD**

27.01.1998

LILIENSPIELE: 15

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 1

1 0 0 0



5

**PATRIC
PFEIFFER**

20.08.1999

LILIENSPIELE: 46

LILIENTORE: 2

VORLAGEN: 1

7 0 0 0



17

**FRANK
RONSTADT**

21.07.1997

LILIENSPIELE: 5

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 0

1 0 0 0



19

**EMIR
KARIC**

09.06.1997

LILIENSPIELE: 19

LILIENTORE: 2

VORLAGEN: 2

3 0 0 0



20

**JANNIK
MÜLLER**

18.01.1994

LILIENSPIELE: 9

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 1

1 0 0 0



24

**LASSE
SOBIECH**

18.01.1991

LILIENSPIELE: 9

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 0

2 0 0 0



26

**MATTHIAS
BADER**

17.06.1997

LILIENSPIELE: 49

LILIENTORE: 1

VORLAGEN: 6

7 0 0 0



32

**FABIAN
HOLLAND**

11.07.1990

LILIENSPIELE: 227

LILIENTORE: 5

VORLAGEN: 21

41 2 0 0



38

**CLEMENS
RIEDEL**

19.07.2003

LILIENSPIELE: 6

LILIENTORE: 0

VORLAGEN: 0

2 0 0 0



6

**MARVIN
MEHLEM**

11.09.1997

LILIENSPIELE: 123

LILIENTORE: 15

VORLAGEN: 17

23 0 0 0



7

**BENJAMIN
GOLLER**

01.01.1999

LILIENSPIELE: 12

LILIENTORE: 2

VORLAGEN: 1

1 0 0 0



8

**FABIAN
SCHNELHARDT**

12.01.1994

LILIENSPIELE: 59

LILIENTORE: 6

VORLAGEN: 5

6 0 0 1



11

**TOBIAS
KEMPE**

27.06.1989

LILIENSPIELE: 202

LILIENTORE: 46

VORLAGEN: 46

27 0 0 0



18

**MATHIAS
HONSAK**

27.01.1998

LILIENSPIELE: 72

LILIENTORE: 8

VORLAGEN: 10

3 0 0 0



23

**KLAUS
GJASULA**

14.12.1989

LILIENSPIELE: 13

LILIENTORE: 1

VORLAGEN: 2

7 0 0 0

27



**TIM
SKARKE**

07.09.1996
LILIENSPIELE: 67
LILIENTORE: 9
VORLAGEN: 7
 10 0 0

30



**ADRIAN
STANILEWICZ**

22.02.2000
LILIENSPIELE: 11
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 1 0 0

34



**LEON
MÜLLER**

11.08.2000
LILIENSPIELE: 1
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 0 0 0

35



**JOHN PETER
SESAY**

08.05.2003
LILIENSPIELE: 3
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 0 0 0

43



**NEMANJA
CELIC**

20.12.1996
LILIENSPIELE: 11
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 0
 2 0 0

40



**ERICH
BERKO**

06.09.1994
LILIENSPIELE: 50
LILIENTORE: 1
VORLAGEN: 6
 5 0 0

9



**PHILLIP
TIETZ**

09.07.1997
LILIENSPIELE: 21
LILIENTORE: 12
VORLAGEN: 4
 2 0 0

16



**LUCA
PFEIFFER**

20.08.1996
LILIENSPIELE: 19
LILIENTORE: 13
VORLAGEN: 3
 4 0 0

22



**AARON
SEYDEL**

07.02.1996
LILIENSPIELE: 26
LILIENTORE: 3
VORLAGEN: 0
 1 0 0

33



**BRAYDON
MANU**

23.03.1997
LILIENSPIELE: 21
LILIENTORE: 2
VORLAGEN: 4
 3 0 0

39



**ENSAR
ARSLAN**

01.08.2001
LILIENSPIELE: 5
LILIENTORE: 0
VORLAGEN: 1
 0 0 0

36



**ANDRÉ
LEIPOLD**

12.11.2001
LILIENSPIELE: -
LILIENTORE: -
VORLAGEN: -
 - - -

CHEFTRAINER



**TORSTEN
LIEBERKNECHT**

01.08.1973
in Bad Dürkheim
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



**OVID
HAJOU**

10.11.1983
in Gelsenkirchen
Lilie seit 2021

CO-TRAINER



**KAI
SCHMITZ**

07.07.1971
in Bad Lauterberg
Lilie seit 2016

TW-TRAINER



**DIMO
WACHE**

01.11.1973
in Brake
Lilie seit 2013

CO-TRAINER



**MAXIMILIAN
HAHN**

25.12.1995
Lilie seit 2021

REHA-TRAINER



**FLORIAN
BAUER**

07.05.1980
Lilie seit 2021

EHREN- SACHE 98!

KROMBACHER PRÄSENTIERT EHRENAMTLICHE
MITARBEITER:INNEN DER LILIEN – EIN HOCH AUF EUCH!



Jana Otto

EHRENAMTLICHER FANBEGLEITER
DES SV DARMSTADT 98



Krombacher

OFFIZIELLER BIERPARTNER



Jana ist seit **2016** in verschiedenen Bereichen **ehrenamtlich** für die Fufa tätig. Angefangen im Team Redaktion, schrieb Jana u.a. (Spiel-)Berichte für die Homepage der Fufa und arbeitete an mehreren Saisonjournalen mit. Darüber hinaus hat sie immer gerne bei verschiedenen Aktionen mitgewirkt, wie z.B. am Fufa-Stand beim Lilien-Tag des Vereins, mitlaufen beim CSD (#blauweißbunt) oder einer Pfandbecher-Sammelaktion.

Seit August stellt Jana nun in jedem Monat ein Junglilien-Team im Lilienkurier vor. Dafür stellt sie Fragen an den jeweiligen Trainer über Saisonverlauf, Trainingsziele und -erfolge oder andere Themen, die ihr interessant erscheinen. Darüber hinaus ist Jana schon seit Beginn der Saison 20/21 regelmäßig bei Heimspielen der Zwoten am Einlass anzutreffen, wo sie entweder Dauerkarten knipst oder Tageskarten verkauft.

Wenn Ihr auch Lust auf ehrenamtliche Arbeit beim SV Darmstadt 98 habt, dann meldet euch unter **info@fufa-sv98.de**



GÄSTEKABINEN



HAMBURGER SV

VEREIN

Der Hamburger Sport-Verein e. V., kurz Hamburger SV oder einfach nur HSV, ist ein Sportverein aus der Freien und Hansestadt Hamburg. Er entstand am 2. Juni 1919 durch den Zusammenschluss der drei Vereine SC Germania von 1887, Hamburger FC von 1888 und FC Falke 06. Als traditionelles Gründungsdatum gilt offiziell der 29. September 1887, das Gründungsdatum des SC Germania von 1887. Mit rund 84.200 Mitgliedern (Stand: August 2021) in mehr als 30 Abteilungen gehört der HSV zu den größten Sportvereinen in Deutschland.

Der HSV stammt ursprünglich aus dem Stadtteil Rotherbaum im Bezirk Eimsbüttel. Mittlerweile befindet sich der Sitz innerhalb des Bezirks Altona im Stadtteil Bahrenfeld in den Räumlichkeiten des Volksparkstadions. Darüber hinaus verfügt der HSV über Sportanlagen im schleswig-holsteinischen Norderstedt.



TRAINER

Tim Walter

Tim Laszlo Walter (geboren am 8. November 1975 in Bruchsal) ist seit dieser Saison Cheftrainer des Hamburger SV. Zur Saison 2018/19 wurde Walter Cheftrainer des Zweitligisten Holstein Kiel. Er unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2020 und folgte auf Markus Anfang, der zum 1. FC Köln gewechselt war. Er erreichte mit der Mannschaft, die im Vorjahr als Aufsteiger den 3. Platz belegte und mit Dominick Drexler, Rafael Czichos und Marvin Ducksch ihre besten Spieler verloren hatte, den 6. Platz. Zur Saison 2019/20 wechselte Walter zum VfB Stuttgart, als Nachfolger von Interimstrainer Nico Willig. Er unterschrieb beim Bundesliga-Absteiger einen Zweijahresvertrag. In der Hinrunde belegte die Mannschaft ab dem 3. Spieltag immer mindestens Rang 3, verlor jedoch auch fünfmal, so mit 2:6 in Hamburg. Ende Dezember 2019 wurde Walter schließlich entlassen. Zu Beginn der laufenden Saison übernahm er schließlich den HSV.



NE

17 SPIELE
8 SIEGE
5 UNENTSCHIEDEN
4 NIEDERLAGEN

vs. 

KADER

TOR

- (1) Daniel Heuer Fernandes
- (12) Tom Mickel
- (16) Marko Johansson
- (40) Leo Oppermann

ABWEHR

- (2) Jan Gyamerah
- (3) Moritz Heyer
- (4) Sebastian Schonlau
- (21) Tim Leibold
- (27) Josha Vagnoman
- (28) Miro Muheim
- (34) Jonas David
- (35) Stephan Ambrosius
- (41) Maximilian Rohr
- (44) Mario Vuskovic

MITTELFELD

- (6) David Kinsombi
- (8) Tommy Doyle
- (10) Sonny Kittel
- (14) Ludovit Reis
- (18) Bakery Jatta
- (23) Jonas Meffert
- (36) Anssi Suhonen
- (48) Faride Alidou

STURM

- (9) Robert Glatzel
- (11) Mikkel Kaufmann
- (19) Manuel Wintzheimer
- (22) Robin Meissner



ERFOLGE

DEUTSCHER MEISTER: 1923, 1928, 1960, 1979, 1982, 1983
EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER: 1983
EUROPAPOKAL DER POKALSIEGER: 1977
DEUTSCHER POKALSIEGER: 1963, 1976, 1987
DEUTSCHER LIGAPOKAL: 1973, 2004

24,4

Jahre. So alt sind die Spieler des HSV im Durchschnitt. Nur ein bisschen älter

sind unsere Lilien-Spieler im Durchschnitt, nämlich 25,1 Jahre (Quelle: transfermarkt.de)

Millionen Euro. Das ist der aktuelle Marktwert des HSV-Kaders.

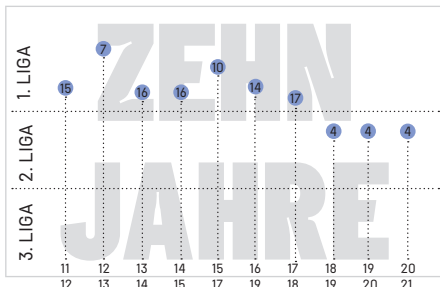
35,55

489

Tore erzielte Hamburgs Rekordspieler Uwe Seeler.

84.200

So viele Mitglieder hat der Hamburger SV aktuell (Stand August 2021)



GÄSTEKABINEN



HANSA ROSTOCK

KADER

TOR

- (1) Markus Kolke
- (22) Luis Klatte
- (30) Ben Voll

ABWEHR

- (3) Julian Riedel
- (4) Damian Roßbach
- (7) Nico Neidhart
- (16) Ryan Malone
- (23) Jonathan Meier
- (25) Thomas Meißner
- (27) Calogero Rizzuto

MITTELFELD

- (5) Simon Rhein
- (6) Björn Rother
- (8) Bentley Baxter Bahn
- (10) Haris Duljevic
- (13) Kevin Schumacher
- (14) Svante Ingelsson
- (17) Hanno Behrens
- (20) Lukas Scherff
- (21) Nik Omladic
- (28) Maurice Litka
- (33) Theo Martens
- (34) Lukas Fröde
- (38) Tobias Schwede

STURM

- (9) Ridge Munsy
- (11) Strelci Mamba
- (15) Nils Fröling
- (18) John Verhoeck
- (39) Pascal Breier

VEREIN

Der Fußballclub Hansa Rostock e. V., kurz F.C. Hansa Rostock und allgemein bekannt als Hansa Rostock, wurde am 28. Dezember 1965 gegründet mit der Ausgliederung der Fußballabteilung aus dem am 11. November 1954 gegründeten SC Empor Rostock. Seine größten Erfolge verbuchte der F.C. Hansa 1990/91 mit dem Gewinn der unter der Bezeichnung NOFV-Oberliga letztmals ausgespielten Meisterschaft sowie des 1991 unter der Bezeichnung NOFV-Pokal letztmals ausgetragenen Pokal-Endspiels der Deutschen Demokratischen Republik (DDR).

Nachfolgend entwickelte sich Hansa mit zwölf Bundesligateilnahmen zum erfolgreichsten Verein der ehemaligen DDR im wiedervereinigten Deutschland. 2010 und 2012 stieg der dem Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern angehörende Klub aus der 2. Bundesliga in die 3. Liga ab, in der Hansa bis zum Zweitliga-Aufstieg in der Saison 2020/21 spielte.

ERFOLGE

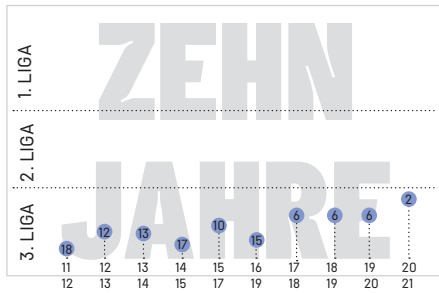
DDR-MEISTER: 1991

DDR-POKALSIEGER: 1991

DDR-VIZEMEISTER: 1962, 1963, 1968

DEUTSCHER ZWEITLIGAMEISTER: 1995

NE



8 SPIELE
3 SIEGE
3 UNENTSCHIEDEN
2 NIEDERLAGEN



10,75 Millionen Euro ist der Kader von Hansa wert.

Jahre. Das ist das Durchschnittsalter der Mannschaft von Hansa Rostock.

27,2

365 Einsätze absolvierte Hilmar Weilandt für Hansa Rostock und ist damit Rekordspieler.

17.407

Mitglieder hat der FC Hansa (Stand September 2021)



TRAINER
Jens Härtel

Jens Härtel, geboren am 7. Juni 1969 in Rochlitz, trainiert den FC Hansa seit dem 9. Januar 2019. Er trat damals die Nachfolge von Pavel Dotchev an und führte den Verein 2021 zum Aufstieg in die 2. Bundesliga. Jens Härtel lernte bei der BSG Chemie Großbothen das Fußballspielen. Seine Stationen als Spieler im Herren-Bereich waren: Lokomotive Leipzig, Chemie Böhlen, Sachsen Leipzig, Union Berlin, FSV Zwickau, SV Babelsberg und Germania Schöneiche. Als Trainer war Härtel vor seinem Engagement in Schöneiche, in Babelsberg, beim Berliner AK, der U19 von RB Leipzig und dem 1. FC Magdeburg aktiv.





Wir sind SEAT und CUPRA in Darmstadt: Autohaus Brass.



**Daniel
Stumpp**

Teamleiter Verkauf
daniel.stumpp@brass-gruppe.de
T 06151 108-821



**Etienne
Joseph**

Verkaufsberater
etienne.joseph@brass-gruppe.de
T 06151 108-868



**Turgay
Girgin**

Verkaufsberater
turgay.girgin@brass-gruppe.de
T 06151 108-852



**Marcel
Spengler**

Verkaufsberater
marcel.spengler@brass-gruppe.de
T 06151 108-823

brass
Geh't's ums Auto, geh' zu brass.

SEAT

CUPRA

Autohaus Brass Darmstadt GmbH & Co. KG
Kasinostr. 62 · 64739 Darmstadt · T 06151 / 108-800
www.brass-gruppe.de

VOLVO



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 4 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- ÜBER 100 GESCHULTE MITARBEITER



HEDTKE.DE



Autohaus Hedtke GmbH & Co KG
Rudolf-Diesel-Straße 42
64331 Weiterstadt
Telefon: 06151 / 8255 – 0
info@hedtke.de

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46
64331 Weiterstadt
Telefon: 06151 / 85066 – 0
info-jlr@hedtke.de



SCHAMPERA

MAILAND ODER MADRID – HAUPTSACHE SCHAMPERA



Die **SCHAMPERA Transport und Logistik GmbH & Co. KG** ist seit mehr als 100 Jahren für Sie auf allen Straßen unterwegs.

www.schampera.com



**OFFIZIELLER
SPONSOR**

GÄSTEBLOC

Die Stadt

Hannover ist die Hauptstadt des Landes Niedersachsen. Der am Südrand des Norddeutschen Tieflandes an der Leine und der Ihme gelegene Ort wurde 1150 erstmals erwähnt und erhielt 1241 das Stadtrecht. Hannover war ab 1636 welfische Residenzstadt, ab 1692 Residenz Kurhannovers, ab 1814 Hauptstadt des Königreichs Hannover, nach dessen Annexion durch Preußen ab 1866 Provinzhauptstadt der Provinz Hannover, und nach Auflösung Preußens im August 1946 wurde es Hauptstadt des Landes Hannover. Seit dessen Fusion mit den Freistaaten Braunschweig, Oldenburg und Schaumburg-Lippe im November 1946 ist Hannover niedersächsische Landeshauptstadt. Seit 1875 Großstadt, zählt es heute zu den 15 einwohnerreichsten Städten Deutschlands. Hannover ist Standort von elf Hochschulen und mehreren Bibliotheken. Das Stadtbild ist geprägt durch zahlreiche öffentliche Grünanlagen, eine hohe Dichte an Straßenkunst und zahlreiche Baudenkmale, dazu gehören repräsentative Bauten der Norddeutschen Backsteingotik, der Hannoverschen Architekturschule, des Backsteinexpressionismus, des Jugendstils und klassizistische Bauten von Georg Ludwig Friedrich Laves.

Das Stadion

Heimspielstätte von Hannover 96 ist die HDI-Arena, die 49.200 Zuschauern Platz bietet. Das Stadion wurde 1954 als Niedersachsenstadion für ursprünglich 86.656 Zuschauer errichtet und seither anlässlich der Durchführung verschiedener Fußball-Großereignisse mehrfach umgebaut. Mit diesem Platzangebot war es zur damaligen Zeit, nach dem Olympiastadion Berlin, das zweitgrößte Stadion der alten Bundesrepublik. Beim Bau des Stadions zwischen 1952 und 1954 wurde Trümmerschutt zur Anlage eines riesigen Walls verwendet, an dem die Plätze der damals beherrschenden Westtribüne gebaut wurden. Der Schutt stammte von Hannoverschen Gebäuden, die durch die Luftangriffe auf Hannover im Zweiten Weltkrieg zerstört worden waren. Die Baukosten betrugen vier Millionen DM. Die erste Fußballmannschaft von Hannover 96, die zuvor im Eilenriedestadion gespielt hatte, trug ab 1959 regelmäßig ihre Heimspiele im Niedersachsenstadion aus. Auch die Vereine SV Arminia Hannover, OSV Hannover, TSV Havelse und Sportfreunde Ricklingen, die zwischenzeitlich Aufstiege in die zweiten und dritten Fußball-Spielklassen geschafft hatten, trugen zahlreiche Spiele im Niedersachsenstadion aus. Für den TSV Havelse ist die HDI-Arena aktuell Heimat in der 3. Liga.



K



Die Fanszene

Die Fanszene von 96 blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die ersten Ultra-Gruppierungen in der Hannoverschen Nordkurve waren das Komplott Hannovera und die Verrückte Meute 99. In einem anderen Block des Niedersachsenstadions gründete sich zu dieser Zeit die ebenfalls ultraorientierte Brigade Nord 99 (mittlerweile aufgelöst). In der Nordkurve des Niedersachsenstadions gab es nach dem Umbau eine Vielzahl von Gruppierungen, die sich zu den Ultras Hannover zusammenschlossen. So standen dort unter anderem die Verrückte Meute, das Komplott Hannovera, die Rising Boys Hannover oder auch West Hannover. Zudem noch viele Jugend- und kleinere Gruppierungen wie das Jugend Ensemble. Jahrelang kam es zu Streitigkeiten unter den Gruppierungen in der Hannoveraner Nordkurve. Diese gipfelten, als sich vor einigen Jahren die Brigade Nord (welche im Unterrang der Nordkurve zu finden war) auflöste und eine Weile später auch die Rising Boys ihre Aktivitäten im Stadion aufgrund unterschiedlicher Ansichten einstellen mussten. Die Hannoveraner Fanszene ist aber teilweise nicht nur untereinander zerstritten, sondern liegt auch mit der Vereinsführung um Martin Kind über Kreuz. Dadurch waren immer wieder kritische Spruchbänder, Gesänge oder aber der komplette Boykott der aktiven Fanszene von Spielen der Profis bis hin zum öffentlichen Schlagabtausch in der Lokalpresse Teil der jüngeren Geschichte bei 96. Einen großen Erfolg feierte die Fanszene mit der Wahl einiger Posten im eingetragenen Verein, sodass der Hauptverein nun wieder von Befürwortern der

**NAME: HANNOVERSCHER
SPORTVEREIN VON 1896 E.V.**

GEGRÜNDET: 12. APRIL 1896

MITGLIEDER: 23.000

STADION: HDI-ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 49.200

EINWOHNERZAHL: 532.200

**FANKURVE:
ROTE KURVE E.V.
ULTRAS HANNOVER
VERRÜCKTE MEUTE
KOMPLOTT HANNOVERA
GRUPPE UNTERRANG**

50+1-Regel geführt wird. Federführend ist hierbei auch die Hannoveraner Fandachverband „Rote Kurve“, der für alle 96-Fans offen steht und seit Jahren versucht, sich intern gegenüber Kind und dem Vorstand Gehör für die Stimme der Fans zu verschaffen.

Die Ultras aus Hannover finden sich heute unter der Organisation „Hannoververein“ wieder. In diesem Bündnis können alle 96-Fans Mitglieder werden. Rivalitäten pflegt die Fanszene von 96 zu den Fanszenen des Braunschweiger TSV und dem SV Werder Bremen. Beim VfL Wolfsburg kommt lediglich eine lokale Rivalität auf. Freundschaften pflegte die Fanszene einst zur Arminia aus Bielefeld und dem Hamburger Sport-Verein. Während sich die Arminia-Fanszene mittlerweile mehr auf die Freundschaft zu den Ultras aus Düsseldorf fokussiert, schlofen auch die Verbindungen zu den Ultras aus Hamburg ein, welche sich mehr auf die Freundschaft zu den Fans vom FC Kopenhagen konzentrieren wollten. Eine letzte Bastion bildet die Freundschaft zu den Ultras des AIK Solna aus Stockholm, welche noch heute beidseitig gepflegt wird.

GÄSTEBLOC

Die Stadt

Dresden ist die Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen. Mit rund 560.000 Einwohnern ist Dresden, nach Leipzig, die zweitgrößte sächsische Stadt. Als Sitz der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Landtags sowie zahlreicher Landesbehörden ist die Großstadt das politische Zentrum Sachsens. Außerdem sind bedeutende Bildungs- und Kultureinrichtungen des Freistaates hier konzentriert, darunter die renommierte Technische Universität, die Hochschule für Technik und Wirtschaft, die Hochschule für Bildende Künste Dresden und die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Archäologische Spuren auf dem späteren Stadtgebiet deuten auf eine Besiedlung schon in der Steinzeit hin. In erhaltenen Urkunden wurde Dresden 1206 erstmals erwähnt und entwickelte sich zur kurfürstlichen, später königlichen Residenz, 1918–1933 sowie ab 1990 Hauptstadt des Freistaates Sachsen, in der DDR von 1952–1990 Bezirkshauptstadt.

Das Stadion

Die SG Dynamo trägt ihre Heimspiele im Rudolf-Harbig-Stadion aus, das etwas mehr als 32.000 Zuschauern Platz bietet. Die maximale Kapazität des Stadions betrug zur Zeit der DDR-Oberliga 38.500 Zuschauer. Der Zuschauerrekord lag allerdings (inoffiziell) bei 44.000 Zuschauern während der UEFA-Pokal-Partie am 24. September 1979 zwischen Dynamo Dresden und dem VfB Stuttgart. Im August 2018 erwarben die Konsum Dresden eG und die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH gemeinsam bis 2021 die Namensrechte am Stadion. Bis zum 31. August um 12 Uhr konnten Fans im Internet über den zukünftigen Namen der Spielstätte

abstimmen. Zur Wahl standen die früheren Namen Dynamo-Stadion und Rudolf-Harbig-Stadion. Der neue (alte) Name sollte vor dem Heimspiel am 1. September 2018 gegen den Hamburger SV bekanntgegeben werden. Nach der Absage der Partie wurde er beim Nachholspiel am 18. September verkündet. An der Abstimmung beteiligten sich 29.512 Personen, von denen 16.036 (54,33 Prozent) für den Namen Rudolf-Harbig-Stadion stimmten, sodass das Stadion seit dem 18. September 2018 wieder diesen Namen trägt.

Die Fanszene

Die Fans aus „Elbflorenz“ pilgern seit 2009 ins neuerbaute Rudolf-Harbig-Stadion. Hier findet sich die aktive Fanszene im K-Block auf der Hintertortribüne, gegenüber des Gästeblocks, wieder. Neben der federführenden Gruppierung „Ultras Dynamo“, tummeln sich dort noch etliche weitere Fanclubs und -gruppierungen. Dazu gehören beispielsweise die Brigade 53, die SGD Supporters oder auch die Devils Dynamo. Die Fanszene der SG Dynamo ist immer wieder für Schlagzeilen gut. Ihr Auftritt im Wildparkstadion zu Karlsruhe im Jahre 2017 schlug zu seiner Zeit deutschlandweit Wellen. Die Fanszene rief dabei einen „Krieg dem DFB“ aus. Untermalt wurde diese Forderung durch eine Camouflage-Mottofahrt und militärischen Trommelrhythmen. Doch es blieb nicht bei der Provokation. Anschließend gründeten die Dresdner eine Initiative, um die Bühne, welche ihnen von der Presse geboten wurde, für fanpolitische Themen zu nutzen. Darin ging es um Kollektivstrafen bis hin zu Materialverboten. Auslöser für die Mottofahrt war die Bestrafung für die Heimfans des KSC, welche mit einem Geisterspiel belegt wurden.

K



**NAME: SPORTGEMEINSCHAFT
DYNAMO DRESDEN E.V. (KURZ
SGD)**

GEGRÜNDET: 12. APRIL 1953

MITGLIEDER: 24.386

**STADION:
RUDOLF-HARBIG-STADION**

FASSUNGSVERMÖGEN: 32.249

EINWOHNERZAHL: 560.000

**FANKURVE:
K-BLOCK DYNAMO
ULTRAS DYNAMO
FANGEMEINSCHAFT DYNAMO
BRIGADE 53
SGD SUPPORTERS BAUTZEN
U.V.M.**

Eine weitere nennenswerte Aktion der Ultras Dynamo war das „Projekt X“. Im Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg im Jahre 2015 präsentierten die Dynamo Fans die größte Blockfahne Europas, welche sich über alle vier Tribünen erstreckte.

Dynamo pflegt eine Freundschaft zu Red Kaos vom FSV Zwickau. Die ehemalige Freundschaft zu der Horda Zla vom FK Sarajevo in Bosnien-Herzegowina gilt währenddessen als eingeschlafen.

Rivalitäten pflegt Dynamo zu allen restlichen ostdeutschen Fanszenen, wie Hansa Rostock oder auch dem 1. FC Magdeburg.

Insgesamt können alle größeren Fanszenen in Deutschland als Rivalen der Dresdener gewertet werden.



TEAMWEAR

For world
champions and
everyday heroes



www.craft-sports.de

+ 44

CRAFT 



WÜNSCH DIR WAS

DANN KRIEGSTE DAS!

TÄGLICH AB 7 UHR!

KURVEN GESCHEHEN

SÜDTRIBÜNEN WINTER TOMBOLA BRINGT 7.000 EURO FÜR WOHNUNGSLOSE IN DARMSTADT UND DER REGION

Die diesjährige Winter Tombola der Südtribüne war erneut ein voller Erfolg. Sowohl beim Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf, als auch online konnten Lilienfans Lose erwerben. Beim Spiel gegen Düsseldorf kam es dabei zu einer besonders schönen Aktion, als Fortuna-Aufsichtsratsmitglied Tim Greiner Mai beim Tippspiel im VIP-Zelt mit seinem 3:1-Tipp ein unterschriebenes Trikot gewann und es prompt der Südtribüne als einen der Hauptpreise für die Tombo-

la anbot. Für diese hatte er selbst vor dem Spiel Lose gekauft. Eine tolle Aktion, die erneut zeigt, wie der Fußball und karitative Aktionen die Fans miteinander verbinden können. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Nach der Verlosung am 21. Dezember konnten alle Gewinne dann noch vor Weihnachten am Bölle von den Gewinner*innen abgeholt werden. Wer dies zeitlich oder aufgrund des Wohnorts nicht schaffte, konnte ein paar Tage später seine Preise per Post entgegennehmen. Insgesamt waren wieder mehr als 1.000 Preise in der Ver-





lösung. Der gesamte Erlös sowie diverse Sach- und Kleiderspenden wurden erneut der Teestube KONKRET im Martinsviertel übergeben. Diese ist seit Jahren Anlaufpunkt für wohnungslose oder suchtkranke Menschen in Darmstadt und der Region und wird regelmäßig durch die Südtribüne unterstützt. Insgesamt kam erneut eine unglaubliche Spendensumme von 7.000 Euro zusammen, auf die alle Helfer*innen der Südtribüne wie auch die gesamte Lilienfanszene durchaus stolz sein können.

IN GEDENKEN AN CLAUDIUS SCHARF

Die Lilienfamilie musste leider erneut Abschied von einem ihrer langjährigen und bekannten Mitglieder nehmen. Claudius Scharf verstarb Ende Dezember überraschend und viel zu früh. Die Nachricht verbreitete sich rasch innerhalb der Fanszene, sodass für sein Begräbnis schnell eine vierstellige Summe zusammen kam, um die Familie bei den Kosten zu unterstützen. Desweiteren hingen beim Spiel gegen den KSC ein großes Banner an der Südtribüne mit der Aufschrift „Ruhe in Frieden, Claudius! Mach's gut alte Legende, Vater, Bruder, Freund, Kämpfer für unsere Farben!“ sowie ein Portrait von Claudius und das Logo der Fangruppe „Blue Violence“, der er seit 1984 angehörte. Claudius' Stammplatz war jahrelang der A-Block, doch nicht nur von

dort, sondern aus allen Teilen der Fanszene und auch aus vielen anderen Städten Deutschlands kamen zu seinem Begräbnis am 18. Januar rund 200 Trauernde am Alten Friedhof zusammen, um ihn auf seiner letzten Reise zu begleiten. Auch seitens des SV 98 wurde ein Trauerkranz niedergelegt.

Unser aufrichtiges Beileid gilt den Hinterbliebenen, der Familie und den Freunden von Claudius, der so lange Zeit immer treu und fest für seine Lilien eingestanden ist.

Ruhe in Frieden!





SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

SÜNDENBOCK, KAMPFSAU, LILIENTUGENDEN.

Am 29. Februar 1979 spielte der SV 98 vor 10.000 Zuschauern 1:1 gegen Eintracht Braunschweig.

Auf dem Feld ging es 90 Minuten lang hoch her. Das sehr kampfbetonte Spiel war bis zum Schluss äußerst spannungsgeladen. Besonders hervor tat sich dabei unsere Legende Manfred „Manni“ Drexler. Bei seiner Einwechslung sprintete er in den Braunschweiger Strafraum und zeigte bei einer Ecke gleich mal dem Braunschweiger Popivoda, „wo der Barthel den Most holt“. Manni war nicht nur lauf- und spielstark, er hatte auch alle Kämpfertugenden, die die 98er schon immer ausmachten. Popivoda, selbst kein Kind von Traurigkeit, wurde aufgrund seines gut gefüllten Rot-Sünder-Kontos in der Fußball-Szene übrigens „Popinieda“ genannt und fiel auch im Hinspiel negativ auf. Spätestens mit diesem Einsatz wurde Manni zum unvergessenen, verehrten und in alle Ewigkeit geliebten Lilienhelden. Dank ihm tobte das Stadion bis zum Abpfiff, und auch weit nach Spielende ging es in der Stadt noch hoch her.



Text, Recherche & Quelle:

Vereinshistorisches Referat des SV Darmstadt 1898 e.V.

ORTENPLATZ

ALLES GUDE!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

Spieler	Geburtstag	Lilienspiele	Lilientore	von	bis
Luca Caldirola	01.02.1991	36	-	2015	2016
Bodo Mattern	03.02.1958	94	39	1981	1989
Aaron Seydel	07.02.1996	25	2	2020	-
Bruno Labbadia	08.02.1966	109	47	1984	1987
Otmar Schultheis	10.02.1932	111	7	1953	1959
Matthias Hohmann	11.02.1972	47	1	2000	2002
Jürgen Rohweder	12.02.1941	100	17	1968	1972
Marcel Heller	12.02.1986	210	22	2013	2020
Michael Künast	14.02.1961	51	12	1986	1988
Hans Ruhl	20.02.1925	158	-	1950	1956
Adrian Stanilewicz	22.02.2000	11	-	2020	-
Rainer Koralatzki	23.02.1959	26	9	1977	1981
Thomas Franck	24.02.1971	22	2	1999	2002
Peter Salisch	25.02.1961	107	9	1982	1986
Rosario Ruggeri	25.02.1974	29	1	1998	2000
Helmut Rau	27.02.1938	316	-	1956	1969
Manfred Müller	28.02.1937	155	1	1961	1968
George Worcester	28.02.1991	8	-	2008	2011



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

COMEDY

KUNZ & BROSIUS COMEDY-SHOW

05.02.2022, 20 Uhr,

Centralstation (Einlass 19 Uhr)

Einzelnen haben die beiden die Comedy-Szene bereits ordentlich aufgemischt – jetzt setzen sie noch einen drauf und sind gemeinsam am Start: Peter Kunz und Luca Brosius sind mit der „Kunz & Brosius Comedy-Show“ auf Tour! Egal, ob im Supermarkt, beim Friseur oder in der Disco, egal, ob mit meisterhaften Parodien von Jogi Löw bis Karl Lauterbach, krachend komischem Slapstick oder klassischer Stand-Up-Comedy – die beiden lassen es mächtig krachen und garantieren ein turbulentes Live-Erlebnis. Dabei scheitern die Comedians konsequent in allen Lebenslagen, nehmen sich schlagfertig gerne gegenseitig aufs Korn und sorgen so für beste Unterhaltung.

THEATER

CHAIM & ADOLF

18.02.2022, 20 Uhr, Theater
Moller Haus (Sandstraße 10)

Seit einiger Zeit kommt Chaim Eisenberg, Israeli mit deutschen Wurzeln, zum Wandern in den malerischen Alpenort Inning. Im roten Ochsen wird er von Wirt Martin bestens versorgt. Einzig ein adäquater Schachpartner fehlt ihm zum Glück. Erst nach beharrlichem Nachfragen erklärt sich Martin dazu bereit, den Adolf Oberhuber aus der Nachbarschaft anzurufen und ihn zu einer Partie zu überreden. Die beiden geraten auch prompt in einen verbalen Schlagabtausch und der Abend droht zu scheitern.

Ca. 90 Min., ab 16 Jahre.

LESUNG

DIE SCHLANGE IM WOLFSPELZ

08.02.2022, 19 Uhr,

Literaturhaus (Kasinostraße 3)

Was ist das Geheimnis des guten Stils, wie wird aus Sprache Literatur? Dieser Frage geht Michael Maar in seinem Haupt- und Lebenswerk nach, für das er vierzig Jahre lang gelesen hat. Was ist Manier, was ist Jargon, und in welche Fallen tappen fast alle? In seinem vielgerühmten Bestseller zeigt Maar, wer Dialoge kann und wer nicht, warum Hölderlin über- und Rahel Varnhagen unterschätzt wird, warum ohne die österreichischen Juden ein Kontinent des Stils wegbräche, warum Kafka ein Alien ist und warum nur Heimito von Doderer an Thomas Mann heranreicht. In fünfzig Porträts entfaltet er nebenbei eine Geschichte der deutschen Literatur.

KINO

FILMKREIS-KINO: KOPFPLATZEN

22.02.2022, 20 Uhr, Audimax /
TUD (Karolinenplatz 5)

Was geht in einer pädosexuellen Person vor? Dieser schwierigen Frage stellt sich Sava Ceviz in seinem Spielfilmdebüt „Kopfplatzen“. Den Film erlebt man dabei aus der Sicht eines potenziellen Täters: dem sympathischen, 29-jährigen Architekt Markus. Hierbei schafft es Ceviz, einen Diskurs zu inszenieren, indem er nicht wertet, sondern dem Publikum Fragen stellt, die es, oder gar die Gesellschaft, beantworten soll. Die FSK konstatiert dies in ihrer Freigabebeurteilung wie folgt: „Der Film ist in einem ruhigen, realistischen Stil inszeniert und hat eine eindringliche Atmosphäre. Die pädophile Hauptfigur wird nicht als ‚Monster‘ dargestellt, sondern als Täter und Opfer zugleich.“



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

heag 
MOBILO

**Wir fahren jetzt (fast)
rund um die Uhr...**

...damit dein Teig rechtzeitig aufgeht.

→ heagmobilo.de



Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

„Ich unterstütze meine Mandanten in schwierigen Lebenslagen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich persönlich dafür einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen.“

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT
Anwaltskanzlei

Darmstädter Str. 1
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 944 844
E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de
www.reuther-goldschmidt.de



Meisterbetrieb Dieter Nelleßen · Langgasse 11 · 64853 Otzberg

☎ 06162 9699818 📞 0177 3569858 ✉ shg-nellessen@t-online.de

**Ihr Partner für Badsanierung,
Heizungsmodernisierung und Großküchentechnik**

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

SPIEL DES LEBENS

Es war mein zweites Jahr als Mitarbeiter beim SV Darmstadt 98 und im Profi-Fußball. Nach einem Praktikum bei den Lilien noch zu Regionalligazeiten im Jahr 2010 und einem Abstecher in meine Heimat zum TSV Havelse bekam ich nach dem Aufstieg 2011 die Möglichkeit, fest auf der Geschäftsstelle zu arbeiten und meinem Traumberuf nachzugehen. Das erste Jahr lief super – frühzeitiger Klassenerhalt in der 3. Liga und gute Stimmung am Bölle.

Das zweite Jahr wurde dann unruhiger. Der Start in die Saison war ok, dann verließ uns aber Kosta Runjaic nach Duisburg, und unter seinem Nachfolger Jürgen Seeburger ging es in der Tabelle leider immer weiter bergab. Nach einem 0:3 kurz vor Weihnachten in Münster und auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht musste er den Trainerstuhl räumen muss und Dirk Schuster übernahm, um das scheinbar Unmögliche doch noch möglich zu machen und den Klassenerhalt in der 3. Liga zu sichern. Die Siege stellten sich ein, der Punktstand wuchs, und am letzten Spieltag bestand tatsächlich die Möglichkeit, die Klasse zu halten. Eine sehr enge Kiste, bei der es zum direkten Duell mit den Stuttgarter Kickers kam, denen schon ein Punkt bei uns am Böllenfalltor sicher zum Klassenerhalt reichen sollte. So kam es leider auch, dass das Tor von Elton da Costa zum 1:1 nicht reichte, weil zwei weitere gute Chancen nur den Weg als Gebälk fanden und nicht im Netz zappelten.

Fasziniert bin ich noch immer, wie der gesamte Verein in dieser schwierigen Zeit zusammengestanden hat und mit welcher Ruhe und Fokussierung die Aufgabe angegangen wurde. Nichts sollte dem Zufall überlassen werden, und jeder hat auf das eine große Ziel hingearbeitet. Für mich persönlich war es ab der Winterpause die erste große Kampagne „Drinbleiben! Darmstadt kämpft“, die es zu konzipieren, planen und betreuen gab. In der Organisation war das Duell gegen die Stuttgarter Kickers ein Highlight, da es das erste Spiel mit weit über 10.000 Zuschauern für mich war, es dazu noch eine Live-Übertragung im Hessischen Rundfunk gab und dann auch noch der „Alles oder Nichts-Charakter“ dabei war. In der Halbzeit kam ich dann auch noch überraschend zu einem großen Auftritt. Nach der Durchführung des damaligen Halbzeitgewinnspiels kam der Linienrichter, um routinemäßig das Tor zu kontrollieren. Mir war während des Auf- und Abbaus schon ein Loch im Netz aufgefallen und ich fragte ihn verwundert: „Ist Ihnen das Loch im Netz in der ersten Halbzeit eigentlich auch schon aufgefallen – kann das so bleiben?“ Ein wenig geschockt erwiderte er, dass es natürlich nicht geht und ob ich helfen könnte, es zu reparieren. „Natürlich“ sagte ich, ging los, um die beiden Getränkeboxen, mit deren Hilfe die Plane damals ganz professionell ins Tor gehängt wurde, wieder unter der alten Haupttribüne zu holen, und reparierte das Netz. Das brachte mir also eine gefühlte Ewigkeit.

18.05.2013

3. Liga
34. Spieltag



1:1



dauernde Großaufnahme im Hessischen Rundfunk ein!

Trotz der großen Enttäuschung war es aufgrund der „Nachspielzeit“ von rund drei Wochen ein extrem lehrreiches Spiel für mich und doch irgendwie der Startschuss für viele weitere unglaubliche Spiele, die ich hier auch hätte beschreiben können: die DFB-Pokalauftritte als Underdog, die Relegationsspiele gegen Bielefeld, der Aufstieg gegen St. Pauli oder der erste Sieg in der Bundesliga seit 33 Jahren in Leverkusen, den ich aufgrund der Geburt meiner Tochter zunächst gar nicht mitbekommen habe...

Mit der „Nachspielzeit“ meine ich natürlich die drei Wochen, in denen ganz Darmstadt auf einen Lizenzentzug gehofft hat – ich besonders, denn mit einem Abstieg wäre mein Arbeitsvertrag automatisch beendet gewesen und ich hätte wahrscheinlich meine Zelte in der nicht schönsten, aber lebenswertesten Stadt, in die ich mich damals schon verliebt hatte, abbrechen müssen. Dass es am Ende der OFC wurde, der keine Lizenz bekam, ist natürlich eine weitere Besonderheit.

Genauso besonders ist an dieser verrückten „Nachspielzeit“, dass drei Tage nach dem vermeintlichen Abstieg im Stadion am Bieberer Berg der Hessenpokal gegen Wehen Wiesbaden gewonnen wurde. Beeindruckend war dort, wie unsere Fans die Mannschaft zum Aufwärmen begrüßt haben: Der Frust war vergessen und es war eine Aufbruchsstimmung zu spüren! Alle haben nach vorne geschaut! Häufiger hörte man den Fanblock skandieren: „Nur ein Jahr, dann sind wir wieder da!“

Ich habe unglaublich viel aus diesem Spiel und dieser Zeit mitgenommen: Dass man Geduld und Ausdauer haben muss, wenn man seine Ziele erreichen möchte. Dass man nach vermeintlichen Niederlagen nicht den Kopf hängen lassen darf, sondern weiter an sich glauben sollte. Dass es am Ende gut ausgehen wird, wenn die Lilienfamilie zusammensteht.

Und vor allem, dass meine Reise mit den Lilien weitergeht – mit einigen traurigen Momenten aber vor allem großartigen Erinnerungen an viele kleine Geschichten und große Triumphe!

Florian Holzbrecher



JUNG

IM GESPRÄCH MIT

THOMAS LUTZ



Gute Thomas! Du bist der Trainer unserer U13-Junglilien, die an keinem Ligabetrieb teilnehmen. Wieso ist das so?

Thomas: Wir möchten unseren U13-Spielern eine perspektivisch bestmögliche Ausbildung bieten, da spielt neben den Trainingsinhalten zwangsläufig auch das Spielniveau eine entscheidende Rolle. Der Ligabetrieb erstreckt sich im U13-Bereich lediglich bis hin zur Gruppenliga Darmstadt, in welcher unsere U12 im Normalfall in den Top 3 anzusiedeln ist. Um stärker in einem Ligabetrieb gefordert zu werden, haben die U13-Teams bis zur Saison 2018/19 in der U15 Kreisliga gespielt. Trotz positiver Resultate entschied man sich, die U13 aus dem Spielbetrieb zu nehmen. Die körperlichen Unterschiede in Spielen gegen bis zu zwei Jahre ältere Gegenspieler in dieser Altersphase sind so immens, dass sie wichtige Ausbildungsbausteine wie das 1-gegen-1 oder mutige Dribblings hem-



LILIEN

von Jana Otto



software AG
Hauptsponsor der Lilien

WIR
AUS TRA

men. Des Weiteren können sich körperlich retardierte U13-Spieler nun besser entfalten als zuvor in der U15-Kreisliga und haben ein Jahr mehr Zeit, athletische Rückstände abzubauen, ohne ihr Selbstbewusstsein zu verlieren. Um die richtige Mischung aus forderndem Niveau und körperlicher Chancengleichheit zu finden, war der Schritt aus dem Ligabetrieb heraus absolut notwendig.

Auf der Vereinshomepage ist zu lesen, dass ihr die Saison stattdessen ausschließlich mit Leistungsvergleichen, Testspielen und Turnieren bestreitet. Wie klappt das? Wie motiviert ihr die Jungs dafür?

Bis zur vergangenen Saison wurden die komplette Spielzeit über hauptsächlich Testspiele organisiert. Seit der Saison 2020/21 nehmen wir mit der U13 an der Sonderspielrunde teil, welche vom Süddeutschen Fußballverband koordiniert wird. In dieser Runde, an der alle Nachwuchsleistungszentren aus dem Südwesten Deutschlands teilnehmen, spielen wir in der Regel

U13 KADER

HINTERE REIHE VON LINKS:

Loris Euler, Konsantinos Karangelis, Daniel Lehneis, Ben Brinkmann, Mats Witzel

MITTLERE REIHE VON LINKS:

Techniktrainer Christian Pleier, Trainer Thomas Lutz, Timo Russ, Atilla Salih Bilmez, Aaron Günther, Dilon Memeti, Beran Aytemur, Co-Trainer Nicolas Heisel, Torwarttrainer Oliver Blome

VORDERE REIHE VON LINKS:

Bojan Radanovic, Adnan Azizi, Ryan Morrison, Ionut Carlos Mihalciou, Arthur Mellor, Max Stilger, Ömer Özbay, Elias Deckenbach, Allen Adjej, Ivan Donnarumma

zwei Mal im Monat an einem Spieltag gegen zwei andere NLZ-Teams. Modus ist hierbei das 7-gegen-7 auf Kleinfeld. Besonders ist zudem, dass man sein Team aufteilt und gegen das andere NLZ auf zwei Kleinfeldern gleichzeitig spielt. Somit können 14 Spieler aktiv spielen und viele Erfahrungen sammeln. Neben diesen beiden „Spieltagen“ spielen wir in der Regel pro Monat noch zwei Testspiele oder Leistungsvergleiche im 11-gegen-11, um die Spieler stückweise aufs Großfeld vorzubereiten und so den großen Sprung in die U14, die in der U15-Hessenliga aktiv ist, verkleinern zu können.

Was heißt das konkret für Euch Trainer?

Für uns Trainer bedeutet das ein Mehr an Planung und Organisation, aber wir waren letzte Saison bis zum coronabedingten Abbruch schon sehr zufrieden mit dieser Kombination und können auch nach dieser Hinrunde ein durchweg positives Fazit ziehen. Gerade die Kleinfeldspiele in der Sonderspielrunde geben den Jungs viele hilfreiche Sequenzen mit, da durch den Modus extrem viele Zweikampfsituationen entstehen und die Spieler sehr frei „zocken“ können. Durch das hohe Spielniveau muss in sehr schnellen Frequenzen entschieden werden, und die Spieler legen eine sehr hohe Aktivität an den Tag. In jedem der Jungs steckt sehr viel Eigenmotivation, sich in den Trainingseinheiten und Spieltagen zu präsentieren, wir müssen eher den ein oder anderen ab und zu mal einfangen. Da wir in der Sonderspielrunde ausschließlich gegen andere NLZ spielen und in der Regel dann auch gegen viele dieser Teams im 11-gegen-11 testen, haben die Spieler jedes Wochenende einen Reiz, sich mit spielstarken Gegenspielern zu messen. Insbesondere wenn es zu Lokalderbys kommt oder gegen die Nachwuchsteams der Erstligisten geht, ist die Motivation meiner Meinung nach nochmal größer, als würde es um die Platzierung in einer Tabelle gehen.

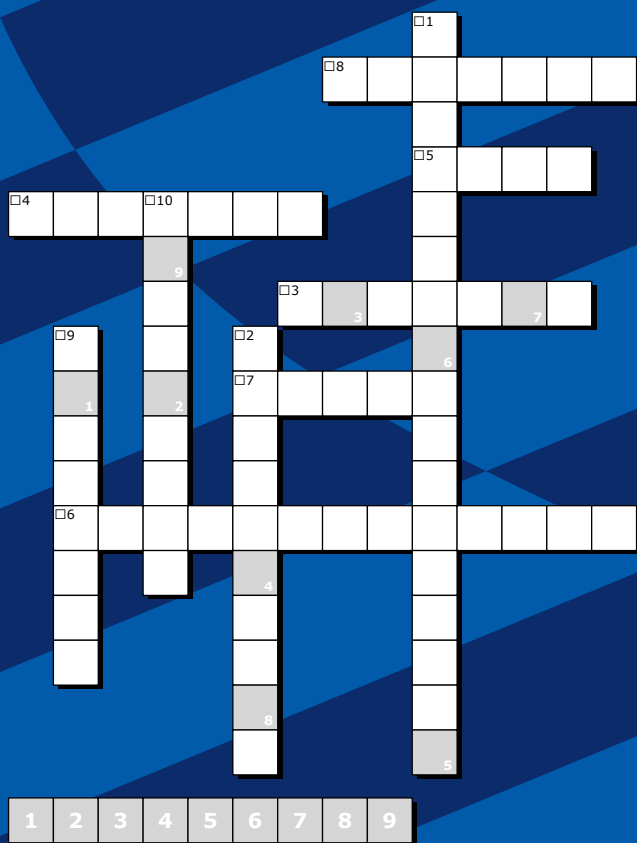
Habt Ihr in der Altersklasse viele Neuzugänge oder setzt sich das Team hauptsächlich aus Spielern zusammen, die aus den unteren Teams aufrücken und schon länger zusammen spielen? Welche Pläne und Ziele verfolgt ihr?

Durch das anspruchsvolle Programm aus Sonderspielrunde und den Spielen im 11-gegen-11 wurde der Kader zur U13 hin mit talentierten Spielern erweitert, welche auf einen „Kern“ aus Spielern treffen, die zum Teil schon den Weg über das Perspektivteam und der U10 bis hin zur aktuellen Altersklasse genommen haben. Insgesamt würde ich sagen, dass wir für diese Saison eine sehr homogene Mannschaft zusammengestellt haben, mit viel regionalem Bezug und spürbarer Identifikation mit dem Verein. Unser primäres Ziel ist es, in der Rückrunde die Jungs weiterhin bestmöglich fußballerisch, athletisch und auch charakterlich weiterzuentwickeln, um möglichst vielen Talenten den Schritt in die U14 zu ermöglichen.

Seit wann seid Ihr wieder im Training?

Wir arbeiten seit 11. Januar wieder intensiv mit den Jungs im Training zusammen und versuchen, ihnen reichlich fußballerischen Input und Freude zu vermitteln, um sie auf ihrem Weg voran zu bringen. Gerade in diesem Altersbereich ist dies fernab aller Spieltage und Ergebnisse das wichtigste Resultat, an dem wir uns als Trainerteam auch persönlich messen. Sportlich werden wir auch in der restlichen Runde wieder viele spannende Turniere und Vergleiche erleben und freuen uns natürlich für die Jungs, wenn sie Leistungen wie beim NLZ-Vergleich in Wieseck, wo sie sich gegen den Nachwuchs von u.a. der TSG Hoffenheim, Borussia Dortmund, Mainz 05, Eintracht Frankfurt oder dem VfL Wolfsburg als Sieger durchsetzen konnten, auch in Zukunft wiederholen.

KREUZWORT- RÄTSEL



1. Hausnummer unseres Stadions? (ausgeschrieben)

2. Geburtsort von Michael Stegmayer?

3. Gerda Krüger leitet welche Abteilung bei den Lilien?

4. Nachname unseres einzigen Winter-Neuzugangs?

5. Welches Tier weckt einen morgens und heißt wie unser Co-Trainer?

6. 1983 gewann der HSV den Europapokal der...?

7. Gründungsname von Hansa Rostock?

8. Die Fans von Dynamo Dresden pflegen eine Freundschaft nach...?

9. Kein Kompott aber so ähnlich. Gruppe aus Hannover?

10. Früher Stadionsprecher, heute Comedian?

Auflösung aus der Januar-Ausgabe:

1. BUTTERMILCH; 2. FRONTAL; 3. JUSIKIC; 4. SVD; 5. INGOLSTADT; 6. PHOENIX; 7. MITGLIEDER;
8. GRÜNEWALD; 9. RADRENNBAHN; 10. LINDEMANN; 11. KLEPPINGER

25

Rhein Main Verlag
— seit 1996 —

12
Zeitungen

27
Ausgaben

815T
Haushalte



Südhessen in einem Verlag

**mein
südhessen**

Rodgau Zeitung

**HEIMATBLATT
RÖDERMARK**

**MÜNSTERER
ANZEIGEBLATT**

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Gerauer Rundblick

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
das ist Heimat!

LOKALANZEIGER

**EPPERTSHAUSENER
ANZEIGEBLATT**

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

Odenwälder
Journal

DER ISEBORJER



Kämpfen, siegen und ab unter die Dusche!

In Ihrem neuen Bad.

**BAD-
KOMPETENZ**
In Ihrer Nähe!

Wer immer 100 % gibt, der muss auch mal abschalten – und neue Energie tanken. Ein neues Bad zum Entspannen und Erfrischen finden Sie in unserem Bäder Showroom. Wir freuen uns auf Sie!

Richter+Frenzel

Büttelborn, Hessenring 25

Darmstadt, Pfnorstraße 11

Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

www.richter-frenzel.de



IM ZEICHEN DER LILIE



NEUE IM-ZEICHEN-DER-LILIE- PARTNERSCHAFT MIT RÖHM



In Workshops und Mitmachaktionen im Stadion, die auf Schüler*innen zugeschnitten sind, werden die Themen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung greifbar gemacht. „Durch die Unterstützung der Umwelttage mit alltagsbezogenen Aktionen wollen wir nicht nur dazu beitragen, das Interesse und den Wissensdurst von Jugendlichen für dieses

Als Partner des SV Darmstadt 98 unterstützt Röhm ab sofort die langjährige Sozialkampagne „Im Zeichen der Lilie“.

Im Mittelpunkt der Kampagne stehen soziale und gesellschaftliche Projekte in Darmstadt und der Region, die der Verein mit Hilfe von Sponsoren bereits seit vielen Jahren fördert. Nun hat der Traditionsverein sein Engagement um Umwelttage für Schülerinnen und Schüler weiter ausgebaut, die Röhm mit einem Sponsoring unterstützt.

wichtige Thema weiter zu stärken, sondern sie auch für praktisches Umweltbewusstsein im Alltag sensibilisieren. Wir freuen uns daher sehr, dieses Projekt zu unterstützen“, sagt Michael Pack, Geschäftsführer der Röhm GmbH. Insgesamt sind in dieser Saison drei „Umwelttage“ mit den Lilien geplant. Die Termine werden voraussichtlich im Frühjahr 2022 sein.

PARTNER



GESUNDHEIT FÖRDERN MIT TERRA VERDE



bei denen den Teilnehmenden kindgerecht die Wichtigkeit und Bedeutung gesunder Ernährung nähergebracht wird. In einem Parcours können sie sich körperlich betätigen, und am Ende der Veranstaltung haben sie die Möglichkeit, einem unserer Lilien-Profis Fragen zu stellen und Autogrammkarten abzusuchen.

Der SV Darmstadt 98 hat mit Terra Verde einen neuen, regionalen „Im Zeichen der Lilie“- Partner, der Werte wie Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung, Mitmenschlichkeit und Bio gleichermaßen lebt. Mit Terra Verde sind Gesundheitstage an Schulen geplant,

„Wir Lilien. Aus Tradition anders‘ gilt übertragen gleichermaßen auch für Terra Verde,“so Yvonne Strasburger, Geschäftsführerin von Terra Verde. „Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung zählen wir zu den Pionieren im Biobereich und freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit den Lilien.“

DIE LILIEN STEHEN MIT AN DER SPITZE, ABER DEINE STIMMUNG IST IM KELLER?

Die Digital-Tour der **Robert-Enke-Stiftung** kommt zu Dir nach Hause. Besuche unseren digitalen Infostand und informiere Dich zum Thema **Depression**. Einfach am 06.02. zwischen 10.00 Uhr und 13.30 Uhr hier einwählen:



Mehr unter: robert-enke-stiftung.de

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 400
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR

 **software**

PREMIUMSPONSOREN



MERC

TOP-SPONSOREN



loop5

CO-SPONSOREN



 **bauerundgus**



 **Volksbank**
Darmstadt-Südhessen eG

AUSRÜSTER

e AG

CRAFT

K

PEAK

Krombacher



e

HELLMICH

...JACOBI
Gebäude Service Management



elco



SPONSOREN



Baillou





PARTNER DER LILLIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

aTmos industrielle Lüftungstechnik GmbH

Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG

Autohaus Lutz GmbH & Co.KG

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile

Berner Vertriebspartner Sabine Rabe

Benz Haustechnik

Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Boros Automobile

Brandt-Gerdes-Sitzmann

Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Computerwelt GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Digitalappex IT Solutions UG

DSSD Darmstädter

Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Eifert & Marschner

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Fahrschule Heisch

Fernseh-Simandl

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Gabele Mietstation GmbH

Georg Schmidt & Söhne

Gerüstbau Becht

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Hausverwaltungen Sohrweide GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

health&media GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

HMD Elektrik GmbH

Höbel Immobilienmanagement
 Höhn Abwassertechnik GmbH
 Holzberger Natursteine GmbH
 HRV Elektronikbau GmbH
 IBS Engineering
 Ion2s GmbH
 Jacobi Battel Weber GmbH
 Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
 Jakob Graphic Services GmbH
 Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
 Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
 kalorex GmbH
 Klar Augenoptik
 Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
 Kleintierpraxis Martin Kniese
 Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
 Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
 König GmbH Kunststoffprodukte
 Küchenmeister DarmstadtInh. Gertrud Kraft
 Lange Assekuranz Consulting GmbH
 Lipecky Notstromtechnik GmbH
 LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
 Lothar Skala GmbH
 Mahr & Schwebel e.K.
 Malerbetrieb Schmidt GmbH
 Malerwerkstätte Böhmer GmbH
 Meiknologic GmbH
 Menz Sanitär GmbH
 Messerschmidt Training
 Michael Krämer Sparkassen
 Immobilien Bensheim
 Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
 MuP Steuerberatungsges.DA GmbH
 NSK GmbH & Co. KG
 Owldus GmbH
 Oui Store Darmstadt
 Papier + Zeichen Gieselberg
 Parkett Forum Darmstadt
 PBM Planungsbüro Mautschke
 Pickware GmbH

Pröll + Wittor e.K.
 R+B Tür und Torautomatik GmbH
 RBS + PWW GmbH
 Realtec-Systems Deutschland GmbH
 reinheimer_systemloesungen gmbh
 Ristorante Vivarium
 S. Müller GmbH
 SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
 Schäfer GmbH
 Scharf GmbH & Co.KG
 Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
 Schenck Process Europe GmbH
 Schöinig+Domes GmbH&CoKG
 Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
 Schreinerei Kolar
 Schuhhaus Brabant
 SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
 setis GmbH
 shoesenkel GmbH
 SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG
 SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
 Sowados GmbH
 SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
 Sportstudio Akuf-Gym GmbH
 STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
 TAXI Funk Darmstadt e.G
 Tomasulo e. K.
 TREUCONDA Treuhand- und
 Wirtschaftsberatungsges. mbH

 Steuerberatungsgesellschaft
 Gabriele Mayrhofer-Grimm
 Tüfek Bau GmbH
 Umbau- und Altbausanierung Kölske
 W. SPAHN Containerdienst &
 Baumaschinenverleih
 Werbedruck Petzold GmbH
 Whiskykoch
 Wolfgang Walter GmbH
 Zior Beratender Ingenieur GmbH



STERN

APOTHEKE



Besuchen Sie uns online!

www.udessternapotheke.de



- Click & collect
- Online besser erreichbar:
Chat, Shop und Rezeptvorbestellung
- Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!*
- Pharmazeutische Beratung
ist bei Lieferungen garantiert!

* Bei Verfügbarkeit ist eine Lieferung am selben Werktag
nach Bestellung bis 16 Uhr möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder Ihre Bestellung –
Ihre Dr. Miriam und Dr. Christian Ude

Mo–Fr 8:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

STERN APOTHEKE

Dr. Christian Ude e.K.
Frankfurter Straße 19
64293 Darmstadt
Haltestelle Pallaswiesenstraße
Telefon 06151 79147

www.stern-apotheke-darmstadt.de

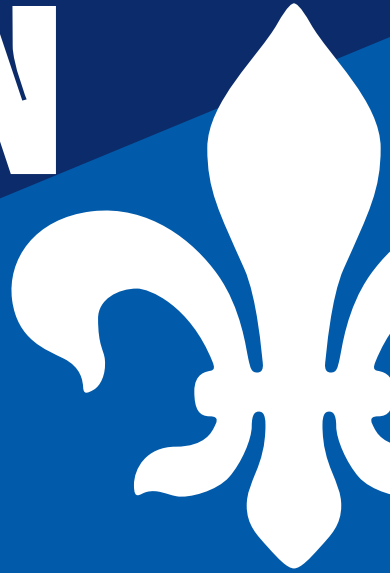


**Offizieller
Partner
und Lieferant**



[udessternapotheke](https://www.instagram.com/udessternapotheke)

2AHL3N 5ALAT



1

Rückennummer

VIER

Zweitligaspiele gegen
die Lilien (mit dem
SV Sandhausen)



3MAL

Landespokalsieger von
Mecklenburg-Vorpommern
mit Hansa Rostock

Vertrag bis

2022

**MARC L.
5SCHUH3N**

36

Zweitliga-Spiele ohne
Gegentor

1993

geboren. Am 13. Januar in
Kirchen an der Sieg

188

Zentimeter
Körpergröße

27.3.11

spielte „Schuh“ mit Kölns U19
gegen Wattenscheid und schoss
mit einem Abschlag das „Tor des
Monats“

sky



Hier schlägt das Herz der Bundesliga



Bundesliga live
& in HD inkl.
*Original-Trikot**



Angebot unter: sky.de/sv98

*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mtl. € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i. H. v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga, 2. Bundesliga oder LIQUI MOLY Handball-Bundesliga; nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportnex nach Angabe von Größe und Wunscheverein ca. 6 Wochen nach Ababschluss über Zusendung eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat, zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 37,50. Soweit noch nicht vorhanden, stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2021. Stand: November 2021. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



... mit Sicherheit gut Reisen

Tel. 06158 / 18850

www.mueller-riedstadt.de

IHR PARTNER FÜR
PLANUNG-

**& ORGANISATION
DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt



**WIR WÜNSCHEN UNSEREN LILIEN
IN DER SAISON 2021/22 VIEL ERFOLG!**

Regional und schnell.
Vielseitig und frisch.

Für unsere Kunden aus Gastronomie,
Hotellerie, Catering, Facheinzel- und
Großhandel haben wir ein großes,
aber auch individuelles Lebensmittel-
und Feinkostsortiment.

Viele regionale Produkte auch
unter der Regionalmarke
„Geprüfte Qualität Hessen“.



Partner der Lilien.

LILIEN-DEAL DES MONATS



~~74,98€~~
64,98€

**+ Gratis
Spielerflock**

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt

Mo. - Do.: 10.00 - 19.00 Uhr

Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt

Mo. - Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr



Blackmagicdesign

Atem Mini 4-Kanal Bildmischer

- 4 HDMI- Eingänge
- 1080p bei 60fps
- Webcam-Ausgang
- Integrierte Videoeffekte

Insta360



One X2

- 5,7K 360°
- Steady-Cam Modus



Go 2

- 3K bei 50 fps
- Flowstate-Stabilisierung



Sealife®

Micro 3.0 64GB (SL550) Unterwasserkamera

- 100° Weitwinkelobjektiv
- Wasserdicht bis 60m tief
- 4K 30fps/ FullHD 60fps
- 2.4"-TFT-LCD-Farbbdisplay



Mini S

- Extrem faltbar
- Handy-Stabilisierung



MOZA

Air Cross 2

- Zuladung bis 3,4 kg
- 3-Achsen-Stabilisierung

Topseller

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrisch, Jana Otto, Jens-Jörg Wanemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneißl, Maximilian Brock, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Sandro Sirigu, Selina Schienemeyer, Thomas Spengler, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand (Facebook: Nicole Ferdinand Fotografie / Instagram : nicoleferdinand_pfoto)

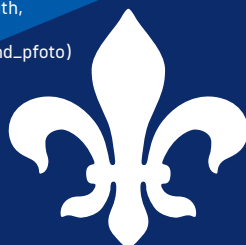
Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

gödde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 22.01.2022



 **software**^{AG}



**OFFIZIELLER
HAUPTSPONSOR**

www.SoftwareAG.com/lilien